

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 264.

Mittwoch, den 21. September.

1842.

Bekanntmachung.

Wir finden uns, vorzüglich in Berücksichtigung des während der Michaelismesse vermehrten Verkehrs, veranlaßt, folgende in der Feuerordnung enthaltene, oder sonst erlassene Anordnungen in Erinnerung zu bringen:

1) Bei dem Gebrauche des Feuers und Lichts ist mit der größten Vorsicht zu verfahren, weshalb Niemand in Ställe, auf Böden und an sonst feuergefährliche Orte mit frei brennendem Lichte gehen darf, sondern sich dabei der Laternen bedienen muß. Dieses ist vorzüglich in Gasthöfen und Wirthschaften nöthig, und haben die Gasthofbesitzer und Wirthschaftsbesitzer darauf zu sehen, daß in ihren Häusern Niemand Etwas vornehme, was Feuergefahr besorgen läßt. Auch haben sie, sowie sonstige Besitzer von Stallungen, in letzteren lediglich Laternen von Blech zu brauchen und brauchen zu lassen und sind dafür, daß von Fuhrleuten, Kutschern, Stallburden und sonst dagegen nicht gehandelt werde, verantwortlich.

2) Zu mehrerer Sicherheit sollen in den Gasthöfen, vorzüglich in den Meßen, des Nachts hindurch Wächter gehalten werden, welche auf Feuerstätte, Stallungen und alle andere Gemächer, worin Licht gebraucht wird, Acht zu geben haben.

3) Behältnisse, welche mit Bretern verschlagen sind, oder Dachböden, dürfen von den Hauseigenthümern oder Abmietnern als Wohnungen weder selbst benutzt, noch vermietet werden, und noch viel weniger ist zu gestatten, daß Jemand an solche Orte glühende Kohlen, Asche, glühende Ziegelsteine, Licht und Lampen bringe, oder daselbst Tabak rauche. Eben so wenig dürfen Feuer oder glühende Kohlen in offenen und unbedeckten Gefäßen über die Höfe, oder auf hölzernen Treppen getragen werden.

4) In Buden und diesen gleich zu achtenden Verkaufsstände: ist der Gebrauch von Kohlentöpfen, Spiritusfeuern zum Kaffeekochen und zu allen ähnlichen Vorrichtungen durchaus untersagt.

5) Während der Nacht dürfen keine Lichter gezogen, keine Fackeln gemacht, keine Wagenschmiere, kein Firniß noch Delfarbe, kein Schwefel, Del, Terpentin, Buchdruckerschwärze und dergleichen leicht brennende Materien gesotten und zubereitet werden. Ueberhaupt sind aber alle diese Dinge an solchen Orten zu fertigen, die vor aller Feuergefahr sicher sind.

6) Materien, welche leicht Feuer fangen, sollen an Orten, wo sie gefährlich werden können, nicht aufgehäuft werden. Es darf daher auch Niemand in der Stadt einen großen Vorrath Stroh und Heu und dergleichen Gegenstände anhäufen und sollen namentlich die Gasthalter und Gastwirthschaftsbesitzer davon nicht mehr in ihren Häusern vorräthig haben, als sie ungefähr während einer Messe, oder von 4 zu 4 Wochen davon bedürfen.

7) Spinnkäse, Kisten mit Wachs und dergleichen dürfen so wenig, wie Asche auf den Böden aufbewahrt werden.

8) Wer mit Schießpulver handelt, darf nicht mehr, als vier Pfund in seinem Hause haben, und zwar soll es an einem verschlossenen Orte in besonders guten Behältnissen auf den obersten Dachböden aufbewahrt werden.

9) Das Abbrennen von Feuerwerk jeder Art ist bis auf Weiteres gänzlich untersagt.

10) Der Vertrieb der Streichzündhölzchen, des Streichzündschwammes, der Streichzündlichter und aller ähnlicher Präparate, welche durch bloßes Reiben oder Aufstreichen sich entzünden, unter welcher Form oder Benennung sie immer vorkommen mögen, sind bei der geordneten Strafe verboten und unterliegen alle dergleichen vorgefundenen Präparate der Confiscation und Vernichtung.

11) An allen Orten, wo Holz, Heu, Stroh, Spähne und andere leicht feuerfangende Stoffe liegen, oder wo damit umgegangen wird, darf kein Tabak geraucht werden.

Wie wir nun überzeugt sein dürfen, daß jeder hiesige Bürger und Einwohner diese und alle übrigen Vorschriften der Feuerordnung namentlich in der jetzigen, an Brandunglück so reichen Zeit gern erfüllen und daß Seine zu Verhütung und Beseitigung jeglicher Feuergefahr bereitwillig beitragen wird, so werden wir auch andererseits etwaige Uebertretungen dieser Anordnungen, zu deren sorgfältiger Ueberwachung unsere Diener und Wachen auf das Strengste angewiesen worden sind, ohne Rücksicht und mit nachdrücklicher Strafe zu ahnden haben.

Leipzig, den 15. September 1842.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Otto.

Erinnerung an Abführung der Immobilienbrandcassengelder.

Den 1. October d. J. sind die für den zweiten halbjährigen Termin laufenden Jahres gefälligen Beiträge zu der Landes-Immobilienbrandversicherungs-Anstalt nach 7 Pfennigen von jeden 25 Thalern Versicherung zu entrichten.

Es werden daher die hiesigen Haus- und Grundstücksbesitzer h'ermat darauf aufmerksam gemacht, damit sie, indem sofort mit Ablauf des gefestigten Termins die Erinnerung und, sofern es nöthig, executivische Beitreibung zu erfolgen hat, nicht in Erinnerungs- und Executionsgebühren verfallen.

Leipzig, den 12. September 1842.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Otto.

Str. 30.
Str. 15.
33.
20
32.
9.
Str. 31.
Lemberg,
34.
Str. 31.
Str. 10.
16.
Str. 43.
Str. 11.
Str. 1.
15.
Str. 1.
Str. 34.
Baviere.
Ruffie.
Ber Hof.
berg, u.
ahn.
Elegen,
ruz.
tha.
de Sare.
Sare.
und
Baviere.
e Dav.
n, Baiers.
on Grün.
Butarek,
ichstr. 30.
ichstr. 8.
ichstr. 40.
e 19.
e 5.
hst 17.
inenstr. 2.
avierre.
eden, gr.
Perruhut,
haus.
nich.
m.
d. de Pol.
ges Kreuz.
Botha.
hein. Hof.
de Sare.
lterstr. 33.
rgasse 21.
str. 18.
aistr. 32.
25.
inenstr. 16.
34.
Reichstr. 1.
laistr. 9.
Hofstr. 12.
Platz 2.
urg, und
Baviere.
ne.
aistr. 32.
hst 35.
de, Reichs.
e 51.
traße 4.

Das Hochgericht.

Unter dieser Aufschrift bringen die in Leipzig bei A. F. Böhme erscheinenden, besonders empfehlenswerthen „Blätter für christliche Erbauung“ Nr. 11 einen Aufsatz, auf welchen wir hier aufmerksam machen, indem wir zwei Stellen daraus mittheilen, die vorzügliche Beherzigung verdienen. Sie beziehen sich übrigens zunächst auf die, vor Kurzem bei Soblis stattgefundene Hinrichtung.

„Da, wo die unnennbare Angst eine Brust zerfließ, wo die Schauer des Todes weheten, wo der Fluch des Sesehes in seiner ganzen gräßlichen Schwere auf einen Leichtsinnigen fallen sollte, — dort traten Erscheinungen vor die Blicke, die keine Spur von Behmuth und heiligem Ernste verriethen. Aus weiter Ferne war man gekommen, um Zeuge des blutigen Schauspiels zu sein, die Nacht hatte man aufgeopfert, um dem Hochgerichte am nächsten stehen zu können, und mit unnatürlicher Sehnsucht harrte man dem Augenblicke entgegen, der das bleiche Antlitz des armen Sünders zeigen würde. Dort erhob sich ein schallendes Gelächter, hier trieb der Witz seine gemeinen Spiele, dort ballte sich das rohe Volk zu erstickendem Knäuel zusammen, hier fällt man die erbarmungslofsten Urtheile, und als endlich der Todesstreich das Haupt zu Boden warf und die lebenvolle Gestalt zusammenbrach, da erschallte das jubelnde „Bravo!“ als wäre ein kurzweiliges Kunststück gelungen.“ Das thaten Menschen, deren Aeußeres hinlänglich Zeugniß gab, wie nöthig sie hätten, ihre Zeit weiser

*) Man vergleiche über ähnliche Rohheiten bei Gelegenheit einer erwarteten, aber nicht zur Ausführung gekommenen Hinrichtung bei Altona den Bericht in der Leipziger Zeitung Nr. 219.

zu nützen; Menschen, in deren Rohheit eben die Bürgschaft dafür lag, daß sie das Heil ihrer Seele wohl nicht ernst genug erwägen; Menschen, die gewiß alle Ursache haben, zu beten: Gott, sei mir Sünder gnädig! Unter ihnen sah man Mütter, die vielleicht für diese Stunde ihre Kleinen unbewacht dem Zufalle überlassen hatten; Kinder, um die vielleicht den ganzen Tag kein treues Elternherz Sorge trägt; Hausväter, deren Leichtsinn schon von mancher heißen Thranen angeklagt worden ist**). Was hat sie denn an die grausenhafte Stelle gerufen? Obleß? Ach! meine Seele kann es nicht finden.“

Und dann: „So weit unsere Gewalt und unsere Bitterkeit reicht, lasset uns wehren, daß Niemand mehr den Richtplatz besuche, damit das Haupt, das fallen soll, wenigstens in öder Stille falle!“

Gewiß Viele drücken dem ungenannten, jedoch leicht zu errathenden Verf. des gedachten Aufsatzes im Geiste die Hand.

Einsender dieses aber setzt der vorstehenden Mittheilung weiter Nichts hinzu, als die Frage: Könnten denn, so lange nun einmal die Todesstrafe besteht, die Hinrichtungen nicht bloß vor bestimmten Zeugen, in einem geschlossenen Hofe, mithin nur weniger öffentlich und keineswegs geheim, vollzogen werden? und könnte dann nicht in jedem einzelnen Falle die erfolgte Hinrichtung, unter Angabe des Verbrechens, öffentlich bekannt gemacht werden?

**) Es sollen unter den Zuschauern damals auch einige vornehm gekleidete sogenannte Damen gewesen sein. Sich selbst haben sie da wohl zur Schau getragen, aber zugleich auch ihre Unweiblichkeit, wenn anders sie Solche sind, die auf Weiblichkeit Anspruch machen mögen.
Der Eins.

Druck und Verlag von C. Volk.

Theater der Stadt Leipzig.

Mittwoch den 21 Septbr. zum zweiten Male: Die Königin von Cypern, große romantische Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Französischen des St. Georges von Grünbaum, Musik von Halévy.

Notarielle Versteigerung.

Auf den Antrag des Besitzers soll das allhier im Reichelschen Garten sub No. 1625 D., Abth. A., gelegene Wohnhaus nebst Gartenraum, welches sich vermöge seiner soliden Bauart und Lage am Wasser zur Betreibung jeder Profession ganz vorzüglich eignet,

Freitags den 23. September auf der Expedition des Unterzeichneten unter den daselbst zur Einsicht bereit liegenden Bedingungen versteigert werden.

Dr. Lehmann, Petersstraße Nr. 23.

In der Schulze'schen Buchhandlung in Baugen ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, Leipzig bei Herrn Reclam, Köhler &c.

Schmidt, E. G. Ganz zuverlässige, unschädliche und kostlose Mittel sich selbst den stärksten Bart auch mit einem weniger scharfen Barbiermesser ganz rein und leicht abzunehmen und dem Ausfallen der Kopfschaare vorzubeugen und ihr Wachsthum zu befördern, sowie die Zähne gesund und rein zu erhalten. 2te Auflage. 3 Ngr. 7 pf.

Residirenbuch und Geschäftswegweiser, 15 Ngr. — Adressbuch allein, 10 Ngr. Zu haben in allen Buch- und Kunsthandlungen, sowie im Adresscomptoir, Reichsstraße Nr. 11, im Hofe parterre.

Leipziger Allgemeine Zeitung.

Abonnement für die Messe:

für 4 Wochen 1 Ngr. für 11 Tage 15 Ngr., jede einzelne Nr. 2 Ngr.

Inserate der Nummern einer Seite wird mit 2 Ngr. berechnet.

Expeditionen: Unter der Petersstraße (sonst Alter Neumarkt), große Ferkugel, und Quergasse Nr. 8/1249, wo Abonnements und Inserate angenommen und die Zeitungen Abends abgeholt werden können.

Leipzig, im September 1842.

J. A. Brodhans

Bei Gebhard & Reisland ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Leipzig-Hofer Eisenbahn.

Mit einer Karte.

Sauber gebunden. Preis 12 1/2 Ngr.

Es enthält dies Werkchen eine kurze Geschichte der sächsisch-bairischen Eisenbahn, die Beschreibung derselben in technischer Hinsicht, und topographische, statistische und historische Mittheilungen über die an der Bahn und in deren Nähe liegenden Orte. Die beigelegte Karte zeichnet sich durch höchste Genauigkeit aus.

Leipziger Leihbibliothek, Universitätsstraße Nr. 2, 1. Etage.
Abonnement für die Messe (bis 15. October) 7 1/2 Ngr., wofür täglich 2 Bücher gewechselt werden können.

Denkmünzen auf die Eröffnung der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn
Ludwig Schreck, Universitätsstraße Nr. 2, 1. Etage.
find à 5 Ngr. zu haben bei

Feuerversicherung.

Zur Annahme von Meß-Versicherungen zu festen Prämien, so wie zu Fracht- und andern Mobilien-Versicherungen auf längere Zeit empfiehlt sich die Agentur der Mobil.-Brandvers.-Bank für D. Ludw. Casparn.

Phoenix

Feuer-Versicherungs-Societät in London.

Wir weisen wiederholt darauf hin, daß wir, so wie unsere auswärtigen Herren Agenten, für den Phoenix Versicherungen gegen Feuer und Blitz in Städten und Dörfern auf Mobilien, Waaren, Getraide, Maschinen, Fabrikgeräthe etc. übernehmen und auf das Prompteste ausführen.

Der letzte Brand in Hamburg, nach welchem der Phoenix einen Schaden von gegen 10 Millionen in wenig Wochen auszahlte, hat dazu beigetragen, dessen Solidität und die ihm zu Gebote stehenden Mittel in das rechte Licht zu setzen. Neben einem selbst für England sehr bedeutenden Grund-Capital und einem Reserve-Fond von 17 Millionen Pfd. Sterl., haben die reich begüterten Actionaire verfassungsmäßig mit ihrem Gesamtvermögen für jeden Schaden einzustehen, eine Gewährleistung, die nur wenig dergleichen Anstalten zu Gebote stehen dürfte u. den Versicherten eine Garantie bietet, die als erste Bedingung beim Versicherungswesen leider zu selten berücksichtigt wird. Zu jeder weiteren Auskunft sind wir bereit.

Leipzig. Septbr. 1842.

Schönberg Weber u. Comp.

Firmen aller Art fertigt schnell und billig J. D. H.,
Reichstraße Nr. 55/57.

Wohnungsanzeige. Ich drübe an arbeite ich wieder
in meiner Wohnung, Ritterstraße Nr. 31/719.

C. D. Schneider, Uhrmacher.

Zu verkaufen steht wegen Mangel an Platz ein großer
Kleiderschrank, ein kleiner dergleichen, drei Plattentische, eine
Commode mit Aufschlagschrank, und ein runder Tisch: große
Windmühlengasse Nr. 17, 2 Treppen.

Zu verkaufen stehen, wegen Mangel an Platz, ein schön-
er, großer, gut gehaltener Drangenbaum in Kübel und zwei
mittelgroße schön gefüllte blühende Oleander
beim Handelsgärtner F. Schumann in Wurzen.

Zu verkaufen ist billig eine Bude in ganz gutem Stande.
Zu erfragen bei dem Hausmann Zessche, Petersstraße
Nr. 23/120.

Verkauf. Ein auf der Thierschau gewonnener engl. Reit-
sattel mit Surt wird billigst verkauft Schützenstr. Nr. 6 parterre.

Verkauf. Der neue Caviar ist angekommen und wird
bei mir mit 1/2 Thlr. pr. Pfd. verkauft, neue Sardellen
7 1/2 Ngr. Carl Thorschmidt.

Verkauf. Alle Sorten in- und ausländische Blätter-
tabake zu Cigarren, Rollen-Portorico 7 1/2 Ngr., Barinas
à 14 Ngr. bei Carl Thorschmidt.

Tinten-Verkauf.

Feine rote und blau, so auch beste schwarze Einzleitinte,
welche sich insbesondere für Stahlfedern als sehr vorzüg-
lich eignet, ferner: gute Comptoir-Stahlschreibfedern, Ham-
burger F. verspulen, englisches und französisches Postpapier,
empfehle zu billigsten Preisen
C. F. Reichert, in Kochs Hof.

Safelbutter

von delicatem Geschmack empfing und verkauft billig
Fedor Wiltsch, Friedrichsstadt, lange Straße.

Eine Partie Fruchtsyrup in schönster
Qualität lagert zum Verkaufe bei
G. F. Carstens,
Brühl No. 71, im Heilbrunnen.

Das Allervorzüglichste, was es nur von marinirten
neuen Häringen geben kann, mit Perlzwiebeln, Spargelbohnen,
Kirschen, Capern, Pfeffergürkchen etc. empfiehlt zu 2 1/2 Ngr.
pr. Stück Friedr. Schwennicke.

Local-Veränderung.

Das Commission-lager von Julius Arnz aus Berlin,
bestehend in 3/4 und 1/4 feinen niederländischen Tuchen, Draps
de Zephyr, wie auch in 1/4 und 3/4 Butskins in dem
neuesten Genre zu Beinkleidern und Paletots befindet sich von
dieser Messe an in dem Hause des Herrn Joachim Chri-
stian Lücke, Hainstraße Nr. 30/198 u. 199, eine Treppe.

Wm. Knetgens & Söhne in Aachen halten ihr
Lager feiner 1/4 und 3/4 Butskins in Nouveautés zu Bein-
kleidern und Paletots bei Julius Arnz aus Berlin,
Hainstraße Nr. 30/198 u. 199, eine Treppe hoch.

Local-Veränderung.

Das Bandwaaren-Lager

von

J. G. Schieblich & Comp.

aus Pulsnitz

ist vom Salzgäßchen nach dem Raschmarke, im Rathhause,
dem Einzuge zur Bank gegenüber, verlegt.

Local-Veränderung.

G. Wilde & Comp.

aus Annaberg

verlegten ihr Lager sächs. Spitzen, Blonden und Posamentir-
Baaren in das Gewölbe Nr. 17/2 am Markte, zwischen
Auerbachs Hofe und der Tuchhandlung des Herrn Ferdi-
nand Gruner.

Local-Veränderung.

Das Lager weißer Shawls, Tücher und Baumwollen-
Baaren von Salomon Simon aus Berlin ist für
diese und folgende Messen von der Halle'schen Straße
nach der Reichstraße Nr. 13 543 verlegt worden.

D. F. Zingg,

Uhrenfabrikant aus La Chaux de Fonds
in der Schweiz,

bezieht diese Messe mit einem hübschen Sortiment Uhren
und empfiehlt sich bestens. Sein Lager befindet sich:
Reichsstrasse, Platzmanns Haus, No. 1/589, 2. Etage.

Hierdurch beehren wir uns, ergebenst anzuzeigen, daß wir außer unrer Fabrik in Ronneburg von heute an ein Etablissement unter unserer Firma

H. Sieber & Hardegen

auf hiesigem Plage begründet haben, und empfehlen wir unser vollständig assortirtes Lager eigener Fabrik in glatten und fagonnirten Tüchets, so wie verschiedenen halbseidenen Kleider- und Mantelstoffen aufs Angelegentlichste.

Unser Lager befindet sich sowohl während der Messen, wie auch außer denselben: Tuchhalle, 1. Etage, Treppe A.
Leipzig, den 15. September 1842.

H. Sieber & Hardegen in Ronneburg und Leipzig.

Das Lager feiner Schweizer-Stickereien von

Sulzberger & Comp.

aus St. Gallen

befindet sich in der Reichsstraße, bei Herrn W. J. Pfaff, in der ersten Etage links.

Meyerstein, Aronheim & Comp.

empfehlen zu dieser Messe ihr Lager von **Rosshaarstoffen** zu Reublesüberzügen, Mützen, Etuis, Taschen, Schellenzügen, Cravaten und Crinolines zu Unterkleidern.

Brühl Nr. 423, 1 Treppe hoch.

Johann Andreas Pohlentz,

Wachstuchfabrikant, Brühl Nr. 73/451 im Hofe,
1 Treppe hoch,

empfehlte zu bevorstehender Michaelismesse sein Lager aller Sorten Wachstuch von vorzüglicher Qualität und zu den billigsten Preisen. Insbesondere erlaubt sich derselbe auf seine bisher noch nicht so schön schwarz und glänzend ausgefallenen feinen schwarzen Wachscambrics und Wachsbarchente, welche hinsichtlich der Tiefe der Schwärze eben so, wie hinsichtlich ihrer Biegsamkeit nichts zu wünschen übrig lassen, aufmerksam zu machen.

Das Band-Lager

von

S. Flersheim & Comp.

aus Frankfurt a/M.

befindet sich Reichsstraße Nr. 27/507. im ersten Stock.

E. Eysel & Gleim,

Tuchfabrikanten

aus Melsungen,

beziehen zum ersten Male die hiesige Michaelismesse mit einem assortirten Lager feiner und mittelf. in der Wolle gefarbter Tuche.

Gewölbe: Hainstraße, zweite Tuchhalle.

Die Porzellan-Manufactur

von

C. F. Kling & Comp.

in Ohrdruff

unterhält diese Messe wieder ein vollständiges Musterlager ihrer Fabricate in den bekannten und neuesten Gegenständen, als: Büsten, Flacons, Schreibzeuge, Figuren, Tassen etc. Die Auswahl ist dieses Mal besonders reichhaltig und geschmackvoll.

Barfußgäßchen Nr. 10/178, bei Herrn W. Richter, 1 Et.

Verkauf. Eine Partie seidener Stoffe und verschiedene andere Artikel werden billig verkauft: Tuchh. Treppe A., 2 Treppen hoch.

Die Bijouterie-Waaren-Fabrik

von

Ballaloud & Reitz

in Stuttgart

hält für diese Messe ihr Lager im

Hôtel de Bavière No. 77,

durch Wilhelm Offterdinger.

Franz Hendrichs

aus Eupen

bezieht bevorstehende Messe wiederum mit einem wohl assortirten Lager feiner niederländischer Tuche und draps Royal eigener Fabrik: Hainstraße Nr. 26/203.

A. B. Bächer aus Prag

empfehlte zu dieser Messe sein wohl assortirtes Lager

Kurzer Wiener Waaren.

Reichsstraße, Amtmanns Hof, Nr. 7/539, 1. Etage.

C.F. de Laigles a. Hamburg,
direct von

London

kommend,

Neueste Bijouterie

aus

England, Frankreich u. Deutschland

nebst

Juwelen und engl. Uhren.

Einkauf von Juwelen, Perlen und farbigen Steinen.

M. M. Kulp

aus Paris und Frankfurt a. M.

empfehlte zu bevorstehender Michaelismesse sein wohl assortirtes Lager in **franzöf. kurzen und optischen Waaren**, Reichsstraße Nr. 46/400. parterre, neben Kochs Hofe.

A. Guillaume & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Pforzheim,

beziehen zum ersten Male die hiesige Michaelismesse, und empfehlen ihr wohl assortirtes Lager aufs Beste.

Reichsstraße No. 55/579, 2. Etage.

Die königl. sächs. conc.
Eau de Cologne-Fabrik
 von **Theodore Wilhelmine Selbing** (Auerbachs Hof,
 vom Markte rechts, Nr. 4)

empfeilt zur bevorstehenden Michaelismesse nachstehende Artikel von bester Qualität und zu den niedrigsten Preisen, als: Eau de Cologne, Eau de Lavande, Blumenessenzen, Haar- und Macassaröl, Pomaden, englische Windsorseifen in allen Parfüms, worunter die so beliebte Blumen- und braune Windsorseife eigener Fabrik, und verspricht bei Abnahme mehrerer Duzend 25% Rabatt.

Silberwaaren-Fabrikant
Franz Mosgau aus Berlin.
 Stand: Reichsstr. Nr. 33, im Dammhirsch.

GEBR. PFERDMENGES

aus
Gladbach bei Crefeld

empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager in halbleinenen Stücken und baumwollenen Hosenzeugen eigener Fabrik.
Markt, Barthels Hof Nr. 8, Sainstraßen-Gasse, bei Herrn Trefft.

Auguste Stickel, fils,

Bottier,
 à **Leipsic,**

Neumarkt Nr. 42/607,

recommande ses ouvrages toujours d'après les derniers modèles de Paris.

J. G. Erber



aus
Neustadt bei Stolpen,
 königl. sächs. conc. Fabrik feiner
Messer und Stahlwaaren,

ist diese Michaelismesse wiederum mit einem gut sortirten Lager hier; das Verkauflocal ist noch das frühere, Auerbachs Hof Nr. 18, eine Treppe hoch.

Adolph Hinrichsen

aus **Hamburg**

besucht die diesjährige Leipziger Michaelismesse mit einem wohlaffortirten Lager von:

allen Sorten Franz. und Schweizer Bändern,
 Franz. Westenstoffen in Sammet, Seide und Halbleide,
 Lucherr, Cr. p. r. c.

und empfiehlt sich aufs Beste.

Sein Stand wird sein: **Reichstraße Nr. 42, eine Treppe hoch, dicht am Böttchergäßchen.**

Berblinger & Wesendonck
 aus **Wien**

besuchen die bevorstehende Michaelismesse mit einem sehr reichen und vollkommen assortirten Lager Wiener Long-Shawls und Shawl-Tücher in allen Farben und Größen zu den Preisen von 1 $\frac{1}{2}$ bis 60 Thlr. Das Verkauflocal befindet sich **Katharinenstrasse No. 9, erste Etage, in Peter Richters Hause.**

Das große Spiegelglas-Lager von
J. L. M. Offenbacher aus Fürth
 befindet sich auch in dieser Messe Brühl Nr. 53/487, im Hause des Herrn D. Gerlach.

Friederike Gräfe

aus **Breslau** empfiehlt ein großes Lager **Sammet-, Peluche-, Belpel- und Castorhüte**, das Duzend von 3 Thlr. an, warr'e seidene **Schnurenhüte** in dem neuesten bestkleidendsten Façon das Duzend von 16 Thlr. an, ganz feine Blumen eigener Fabrik, den französischen tauschend ähnlich, aber kaum halb so theuer. Messlocal: **Katharinenstraße Nr. 27, Bel-Etage.**

Behr & Schubert,

Seidenwaaren - Fabrikanten

aus
Frankenberg in Sachsen,

besuchen auch diese Messe wieder mit einem Lager glatter und neuer faconnirter Stoffe und versichern bei der reellsten Bedienung die möglichst billigen Preise. Ihr Local befindet sich **Reichstraße, Kochs Hof, 1ste Etage.**

Grosses Lager

feiner weisser Schweizer-Stickerelen

bei

Heinrich Schmidt,

Mainstrasse No. 4/342, 1. Etage.

Gebrüder Sala

aus **Chemnitz und Paris**

empfehlen ihr reich sortirtes Lager der neuesten Pariser Galanterie- und optischen Waaren, Porcellain, Krystall und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Reichstraße, Ecke der Grimma'schen Straße Nr. 1, 1. Etage, bei Herrn Louis Meyer.

J. Labeunie Oppenheim & Comp.

aus **Paris,**

Châles & Nouveautés en gros
 de **Paris, Lyon & Nismes.**

Katharinenstrasse Nr. 10/114.

Frdr. Lincke & Co. aus Dresden,

Grimma'sche Strasse Nr. 3,

empfehlen für bevorstehende Michaelismesse ihr auf das reichste und mannichfaltigste ausgestattetes Lager von künstlichen Blumen im neuesten und reinsten Geschmack, nach französischen Modellen gearbeitet; desgl. alle Arten Strohwaaren, Grobli-nons, Fenstergarnen, Bastbänder u.

Emil Fritzsche in Leipzig,

Brühl No. 69. der Reichsstrasse
gegenüber,

empfeilt sein zur bevorstehenden Messe aufs Neueste und Vollständigste assortirtes Lager sächsischer Manufacturwaaren, namentlich eine reichhaltige Auswahl der neuesten Kleider- und Mantelstoffe, Herren-Gravaten und Schlipse, faconnirt, gedruckt, geflickt und in tüchtlichem Geschmade, gedruckte und damassirte Damentücher und Gravaten u. s. w.

J. W. Bruckmann Söhne aus Deuz bei Cöln a/Rhein

zeigen hierdurch an, daß sie bevorstehende Michaelismesse mit einer schönen und reichhaltigen Mullerauwahl **vergoldeten und decorirten Porzellans**: Tassen, Servisen, Basen, Flacons, Kellern, Schreibzeugen u. s. w. besuchen werden.

Ihr Stand ist Nicolaisstraße, Hotel garni, Nr. 41/557, in der 1. Etage.

Beachtungswerth für Kaufleute. Theodor Schmidt, Maler aus Berlin,

empfiehlt sich mit diversen geschmackvoll und sauber gemalten Kunitz-Relieus, und stehen selbige zur Ansicht im Gasthause am goldenen Horn, Nicolaisstraße, Stube Nr. 9.

S. S. Leser

aus Paris und Frankfurt a. M.

En gros Lager von Pariser Galanterie-, kurzen und optischen Waaren, Hornknöpfen, Pendules in Bronze, Porzellan, Palissander und Alabaster.

Zur Messe in Leipzig: **Grimm. Strasse No. 3/5**, dem Naschmarkte gegenüber.

Wilh. Sudfeld

besucht die diesjährige Michaelismesse zum ersten Male für
Gebhardt Gebrüder

aus Hof

mit einem wohl assortirten Lager baumwollener **Stückzeuge und Tücher eigener Fabrik** und empfiehlt sich aufs Beste.

Stand: Böttchergäßchen, von der Katharinenstraße herein das fünfte Gewölbe rechts.

Anzeige.

Inländische Manufactur
von **glatten, façonnirten und gestickten weissen Schweizerwaaren**

von **Zwergern & Deßner** aus Ravensburg
am Bodensee in Württemberg.

beziehen die diesige Messe zum ersten Male mit einem Lager weißer Schweizerwaaren, eignen inländischen Fabrikats und empfehlen sich zu geneigter Abnahme.

Das Lager befindet sich bei Hrn. **F. A. Gerboldsheim**, Salzgäßchen Nr. 8, 1. Etage, Ecke des Marktes.

Pohle & Co. aus Glauchau,

Fabrikanten wollener, halbseidener und halbwollener Mode-Waaren,

empfehlen sich zu bevorstehender Leipziger Michaelismesse, welche sie zum ersten Male besuchen, mit einem reich assortirten Lager ihrer Fabrikate. Verkaufsort: Reichsstraße Nr. 55/379, im Gewölbe des Herrn **Carl Pappalioni**.

Zur bevorstehenden Messe empfehle ich mein vollständig assortirtes Lager feiner künstlicher Blumen, so wie Pufffedern neuester Art, Ballblumen mit und ohne Silber zu den möglichst billigsten Preisen. Meine Wohnung ist Thomasgäßchen Nr. 11/111 eine Treppe.

J. G. Bachhoff aus Berlin,
Blumenfabrikant und Hoflieferant.

Zähler & Schiess

aus **Herisau (Schweiz) und Cöln**

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem reich assortirten Lager Schweizer Stickereien, als Gold, Cardinals-Pellerinen, Fichus, Bonnets, Manschetten, Candes, Entre-deux, Charpes u., auf MoU, Jaconet und Battist im neuesten Geschmack.

Ihr Local befindet sich Reichsstraße Nr. 16, bei Herren **Rüder & Wagner**.

Kirchhof & Fuchsel

aus Schmölln

empfehlen zu gegenwärtiger Messe eine reiche Auswahl **wollener Fantasie-Stoffe zu Kleidern und Mänteln,**

nebst

glatten Thibets und Mousselines de laine

eigener Fabrik.

Gewölbe Reichsstraße Nr. 45/399, unweit Kochs Hof.

Saacke & Heintz,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Pforzheim,

besuchen diese Messe zum ersten Male und empfehlen ihr reich assortirtes Lager zur gefälligen Ansicht; die billigen Preise werden sie empfehlen. Ihr Lager ist Reichsstraße Nr. 34/428, 2te Etage.

Das Lager

von

J. S. Douglas

berühmter Cocos-Nuss-Oel-Soda-, engl. und franz. Toilette-Seife

befindet sich während der bevorstehenden Michaelismesse in **Kochs Hofe**.

Lampen und lackirte Waaren

empfiehlt zu den billigsten Preisen

Franz Köppe aus Berlin,

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 64.

Lager Pariser Handschuhe

en gros

empfiehlt in schönster Waare zu den billigsten Preisen

Nic. Friedr. Schmidt,

Grimmstraße Nr. 6/9.

J. A. Nürnberg,

Wein- und italienische Waaren-Handlung
am Markte Nr. 2386,

empfiehlt sein Lager zu bevorstehender Messe in

Rhein-, Mosel- und Würzburger Weinen,

franz. Roth- und Weiß-Weinen,

Burgunder und Dessert-Weinen,

so wie Champagner von den renomirtesten Häusern

unter Zusicherung reellster Bedienung.

Tapeten-Ausverkauf.

Indem ich mein Tapetenlager nicht länger auflösen will, so verkaufe ich, um recht schnell damit zu räumen, solche bedeutend unter dem schon billigen Fabrikpreise.

J. D. Engelmann,
Peterstraße Nr. 13/80, 1. Etage.

Die königl. sächs.



concessionirte

Dampf-Chocolaten-Fabrik

von **C. Weigel**, sonst in Schleußig.
befindet sich jetzt in Leipzig, Frankfurter Straße (Mühlgraben) Nr. 21, und findet auch selbst der Verkauf der Fabrikate statt.

Auerbachs Hof, erste Etage.

Die Strohwaaren-Fabrik
v. E. W. Seyffert & Weber

aus Dresden

empfehlen für diese Messe ihr Lager von Bastplatten, Groß-Linon, Modellköpfen, Fenstervorhängen, Stroh- und Bastgeflechten, Kobern, Strohhüten und Strohwaaren aller Art in mannichfacher Auswahl zu möglichst billigen Preisen.

F. A. Henniger & Schwabe

aus Neustadt an der Orla

empfehlen für diese Messe ihr Lager von Billardtuchen, Coatings, Castors, Doppel-Calmucks, Siberiennes, Drap de Russie und neuen buntgemusterten Winterstoffen zu den billigsten Preisen.

Hotel de Pologne, Zimmer Nr. 86, 1 1/2 Treppe.

Das Mode-Geschäft von **C. Möhring** empfiehlt eine große Auswahl in geschmackvollen Hüten und Hauben.

Hahn & Tissot

Uhrenfabrikanten aus La Chaux de Fonds in der Schweiz, besuchen diese Michaelismesse mit einem gut assortirten Lager von goldenen und silbernen Taschenuhren und Spieldosen, und versprechen bei bekannter reeller Bedienung die möglichst billigsten Preise.

Zugleich machen wir bekannt, daß wir unser Lager nicht mehr, wie früher, Reichstraße Nr. 2/606, sondern in Nr. 8/540 u. 9/541 verlegt haben.

Schmits & Holthaus

aus Elberfeld

beziehen diese Messe mit einem Lager eigener Fabrik von Mänteln, Shawls und Westen, im neuesten Geschmack und mit einer Musterauswahl ihrer neuesten Meublesstoffe.

Ihre Lager befindet sich wie früher in der Reichstraße Nr. 29/509, eine Treppe hoch, im zweiten Hause an der linken Seite vom Brühl aus.

Gebrüder Hackenbroch

aus Cöln

empfehlen den Herren Juwelieren, Gold- und Silberarbeitern ihr bestens assortirtes Lager: Reichstraße Nr. 45/399, 2. Etage.

Reisszeuge, Reissfedern und Zirkel
jeder Art,
eigner Fabrik,

bei
Gebrüder Tecklenburg,
am Markte, neben dem Thomasgäßchen.

Lobgerber-Werkzeug

ist in bekannter vorzüglicher Qualität wieder zu Fabrikpreisen zu haben und garantiren jedes Stück
Gebrüder Tecklenburg.

Copir-Maschinen

der zweckmäßigsten Sorten auf Reisen zu führen bei
Gebrüder Tecklenburg.

Landwirthschaftl. Maschinen-Niederlage

bei
Gebrüder Tecklenburg.



Goldwaagen

mit richtig justirten und gestempelten Gewichten in allen Größen empfehlen im Duzend und Einzelnen
Gebrüder Tecklenburg.



Englische patent. wasserdichte Einlege-Sohlen

für Schuhe und Stiefeln, die ihrer vortrefflichen Eigenschaften wegen mit vollem Rechte

Gesundheits-Sohlen

genannt werden, verkaufen in allen Größen en gros zu Fabrikpreisen
Gebrüder Tecklenburg,
am Markte, neben dem Thomasgäßchen.

Von besten amerikanischen

Gummi-Ueberschuhen

in allen Größen lagern einige hundert Paar zum billigsten En gros-Verkaufe bei
Gebrüder Tecklenburg.

Von

Pariser Emaille-Zähnen

von Lermigeaux in Paris,

als die anerkannt besten, die es giebt, ist das Haupt-Depot bei
Gebrüder Tecklenburg.

Unser Lager en gros von

Franz. Gesichts-Masken

ist diese Messe auf das Vollständigste sortirt und bietet unter ca. 600 Dtd. die schönste und größte Auswahl bei festgestellten Fabrikpreisen laut Preisliste.
Gebrüder Tecklenburg in Leipzig.

Zeichen-Materialien

en gros,

in vollständigster Auswahl bei
Gebrüder Tecklenburg.

Feine Zinnspielzeuge

empfehlen **Franz Köppe** aus Berlin, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 64.

Lager von
engl. Kammwollengarn
 von Emanuel & Sohn aus Bradford
 bei Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 15.

Lager von
engl. Patent-Hanfzwirn
 von Emanuel & Sohn aus Bradford
 bei Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 15.

Gräser Gebrüder & Comp.
 aus Langensalza in Thüringen

empfehlen sich für eine Michaelismesse außer in von bekann-
 ten wollenen Zeugwaren mit einem Lager wollenen Mäntel-
 stoffe in $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{4}$ Perl. Eine breiten gestickten, fa-
 gonnirten und carrirten Lady Coatings, auch
 vorzüglich schöner gedruckten Flanelle und Köper in
 verschiedenen Qualitäten und Breiten.

Ihr Lager befindet sich, wie früher, im Schuhmachergäß-
 chen Nr. 1/604.

Götze & Co. aus Chemnitz

laden die Herren Fabrikanten zum Besuche ihrer

Maschinen-Ausstellung

der neuesten und zweckmäßigst konstruirten Maschinen für
 Streichgarn und Texturifikation ein, und halten sich zu gefäl-
 ligen Aufträgen empfohlen.

Ausstellungslocal Hainstraße, neben der
 kleinen Tuchhalle, Nr. 7, 2 Treppen.

G. W. Görke

aus Brandenburg a. H.

bezieht diese Waare mit einem Lager Tuche, Zephyr, Ci-
 biriennes und Coatings. Sein Stand ist Hainstraße,
 2. Tuchhalle, im goldenen Adler.

Johann Baptist Bonino,

Corallenfabrikant aus Genua,

empfehlen sich diese Messe mit einem vollständigen Lager von
 glatten, geschliffenen und gefassten Corallen in
 allen Qualitäten, und Bijouterie-Gegenständen in Co-
 rallen eigener Fabrik, sowie mit Silber-Filigranar-
 beiten von mehreren Fabriken, unter Zusicherung der reellsten
 Bedienung und der möglich billigen Preise bestens.

Das Verkauflocal ist auf dem Brühl, Ecke der Halle'schen
 Straße, in Herrn Kürschner Franke's Haus, Nr. 473/430.

Carl Lehmus aus Berlin,

Reichsstrasse No. 32425,

empfehlen sich reichhaltig, in dem neuesten Geschmache
 assortirtes Lager angefangener und fertiger
 Stramin-Stickereien.



Caviar



großkömrig und gut, ist so eben angekommen und empfiehlt
 denselben billig
 W. Sever, Nicolaisstr. Nr. 50/600.

Meyer & Kreller

aus Freiberg in Sachsen

(Inhaber der goldenen Preismedaille)

beziehen gegenwärtige Messe mit ihrem reich assortirten Lager
 feinsten Müller-Dosen eigener Fabrik.

Die Vorzüge unseres Fabrikats sind seit länger als 20 Jahren
 hinlänglich bekannt; wir enthalten uns deshalb aller Anpreisun-
 gen und machen die Herren Einkäufer bloß auf unsere Dosen
 mit Gemälden auf Delgrund und Perlsmutter auf-
 merklich, welche sämmtlich mit den neuesten Gegenständen ver-
 sehen sind.

Von schottischen Dosen haben wir eine große Aus-
 wahl, welche durch Erfindung einer Maschine in den Mustern
 ganz vorzüglich ausgeführt und auch ihrer Billigkeit halber
 anzuempfehlen sind.

Das Lager befindet sich Kochs Hof, 4tes Ge-
 wölbe rechts vom Markte herein.



Die
 Sonnen- und Regenschirm-
 Fabrik

des
Franz Paezolt

aus Breslau

hat ihr reichhaltiges Lager der neuesten und elegantesten Sachen
 dieses Fabrikats wie früher Katharinenstraße Nr. 21/370.

Zum ersten Male

bezieht die Leipziger Messe mit Silberwaaren in dem
 neuesten Geschmache zu den billigsten Preisen

E. Mehlitz aus Berlin,
 Katharinenstraße Nr. 2/390.

F. W. Hampel,
 Juwelier & Bijouteriefabrikant

aus Berlin,

Reichsstrasse No. 48/403,

empfehlen sein Lager besonders solid gearbeiteter Bijou-
 terien und Steinarbeiten eigener Fabrik.

W. Wolf & Co. aus Dresden,

Grimma'sche Straße Nr. 33 591,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager künstlicher Blumen in den
 neuesten Pariser Modellen, ferner Strohg flechten, Strohkober,
 Tischdecken, übersponnenen Draht, Drahtband, Bastband u. s. w.
 zu billigen Preisen.

Lager von

**engl. rohem und gebleichtem Lei-
 nengarn**

von Emanuel & Sohn aus Bradford
 bei Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 15.

Emanuel Meyer,

Handschuhfabrikant aus Halberstadt,

empfehlen sein assortirtes Lager aller Sorten Glace-,
 Wasch- und Wildleder-Handschuhe in feiner und
 mittlerer Waare zu möglichst billigen Preisen im Gewölbe:
 Reichsstrasse Nr. 29.

Hierzu zwei Beilagen.

Mittwoch, den 21. September 1842.

Bekanntmachung.

Auf das mit dem 1. October 1842 beginnende vierte Quartal des Leipziger Tageblattes werden Bestellungen in unterzeichneter Expedition (Johannisgasse Nr. 48, zweites Haus links) angenommen; auswärtige Interessenten aber wollen sich deshalb an die hiesige Königl. Zeitungs-Expedition oder an die mit derselben in Verbindung stehenden Postämter wenden. Der Preis beträgt vierteljährlich 1 Thlr. pränumerando. Ankündigungen aller Art, welche durch dieß Blatt hier wie in der Umgegend die größte Verbreitung finden, werden der Raum einer breiten oder zwei gespaltener Zeilen mit 2½ Ngr. berechnet und angenommen in der Expedition, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von J. Klinckhardt, Nicolaisstraße Nr. 46, neben Amtmanns Hofe. Eine einzelne Nummer kostet 12 Pf. Leipzig, im September 1842.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Bekanntmachung und Aufforderung.

Am 27. August dieses Jahres sind aus einem Verkaufs-Gerbilde alhier die nachstehend sub ① näher beschriebenen Besten entwendet worden. Indem wir J. Erdmann, welchem dieselben vorkommen oder bereits vorgekommen sein sollten, hierdurch zur schleunigen Anzeige bei uns auffordern, warnen wir zugleich vor dem Erwerbe derselben oder deren Verheimlichung. Leipzig, den 19. September 1842

Bereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Rothe.

Beyer.

① Beschreibung der fragl. Besten.

- 1) zwei roth brochirte Caschemirwesten;
- 2) zwei silberfarbene dergl. von dem nämlichen Stoffe;
- 3) eine dergl. mit Ueberschlagkragen und zwei Reihen schwarzen Perlmutterknöpfen.

VI. Industrie-Ausstellung.

Um sofortige Einsendung der versprochenen Gegenstände, zu deren Empfangnahme in der deutschen Buchhändlerbörse unser Geschäftsführer beauftragt ist, ersucht der Comité.

In der Auction

Schulgasse Nr. 12/13, 1 Treppe hoch, welche heute beendet wird, kommen werthvolle Betten und Matratzen, Pretiosen, Gold- und Silberwerk und Reublement vor. Anfang Vormittags 8 Uhr.

Adv. Julius Gombold-Sturz, requir. Notar.

Die

Schwimmanstalt

ist fortwährend von früh 6 bis Abends 7 Uhr geöffnet und ist der Oberschwimmmeister März stets anwesend.

Die Direction.

von Corvin-Wiersbitzky.

Bei Joh. Ambr. Barth in Leipzig ist so eben erschienen:

Die Bürgerschule zu Leipzig im Jahre 1842.

Ein Bild nach dem Leben

Director Dr. Bogel

Mit einer Steindrucktafel und 3 Gnetten.
gr. 8. geh. 22½ Ngr.

Bei J. M. E. Meyer in Amsterdam ist erschienen und bei J. J. Weber in Leipzig zu haben:

Bedingungen und Usancen

bei dem Ein- und Verkauf von Waaren, Wechseln und Effecten, mit Hinzufügung des Tarifs für den Ein-, Aus- und Durchfuhrzoll sämtlicher im

Königreich der Niederlande

im Handel vorkommenden Waaren, nebst einer tabellarischen Uebersicht der verschiedenen Münz-, Maass- und Gewichts-Verhältnisse,

von

Julius Meyer.

Deutsch und holländisch. Preis 1⅓ Thlr.

In der Fest'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die

Kinderkrankheiten

nach den

neuesten Ansichten und Erfahrungen

zum

Unterricht für praktische Aerzte

bearbeitet von

Friedrich Ludwig Meissner,

Doctor der Medicin, Chirurgie und Geburtshilfe, akademischen Privatdocenten, der medicinischen, der naturforschenden Gesellschaft und der ökonomischen Societät zu Leipzig ordentlichem, der kais. russ. Akademie zu Moskau, so wie der Academie royale zu Paris correspondirendem und des Apothekervereins im nördlichen Deutschland Ehren-Mitgliede.

Zweite ganz umgearbeitete und sehr vermehrte Auflage.

2 Theile. gr. 8. Preis 5 Thlr.

Dieses nach dem neuesten Standpunkte der Wissenschaft ganz umgearbeitete und im Vergleich zu der ersten Auflage fast um das Doppelte vergrösserte Werk enthält ausser den reichen Erfahrungen des Herrn Verfassers, eines anerkannten und viel beschäftigten Kinderarztes, noch die Angabe des Verfahrens aller grossen Kinderärzte und deren Erfahrungen, so dass jeder Arzt darin Alles mit grösster Sorgsamkeit zusammengestellt findet, was für diesen Zweig der Heilkunde auf der ganzen civilisirten Welt geschehen ist. Es zeichnet sich daher dieses Handbuch durch seine Vollständigkeit vor allen andern vorthellhaft aus, indem es dem Arzte, den das eingeschlagene Heilverfahren in irgend einem Falle im Stiche lässt, immer neue geprüfte Heilmethoden an die

Hand giebt, mit denen nur derjenige vertraut sein kann, der, wie der geschätzte Herr Verfasser, eine lange Reihe von Jahren sich vorzugsweise dem Studium dieses Zweiges der Heilkunde gewidmet hat.

Bei uns ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Preußen als Militairstaat
eine
europäische Großmacht
und
deutsche Hauptmacht.

Von
C. L. Hellrung.

Preußen nie ohne Deutschland,
Deutschland nie ohne Preußen.
v. Barstell.

Zugleich ein berichtigender Verfolg des preussischen Soldaten-
thums (französische Ansicht) und anderer bezüglichen Schriften.
gr. 8, broch. 20 Ngr.

„Eine Schrift von solcher Wichtigkeit, von so hohem vaterländischen Interesse, worin deutscher Sinn, Sach- und Fachkenntnis, freimüthige Beurtheilung wahrhafter Verhältnisse walten, muß man durch den Druck der Doffentlichkeit vorlegen. Wenn ich überzeugt bin, daß mancher Befangene selbst an den Goldhörnern darin etwas zu mäkeln finden wird, weil er sich getroffen fühlt, so wird sie sich doch andererseits in den Cabinetten sowohl, als auf den Pulven denkender Soldaten des kriegskundigen Faches unter Anerkennung einquartieren. Aus den taktischen Schriften des Hauptm. Hellrung haben wir Nichtpreußen, die wir unsere Contingente nach dem preuß. Muster organisirten und ausbilden, die zweckmäßigste Anleitung entnommen; derselbe Verfasser hat uns in der Minerva und o. Zeitschr. mit den Details und dem Wesen der europäischen Streitkräfte nach eigener Anschauung näher bekannt gemacht. In der vorliegenden Schrift zeigt er uns Preußen und Deutschland gegenüber dem Auslande — Frankreich voran, das nach den Citaten von Friedrich II. in seiner blutigen Reicheit charakterisirt wird und sich zu allen Zeiten gleich blüht. Preußens Wichtigkeit beruht in der vollständigen Armee und in der ruhmgekrönten Behrverfassung und zwar mit Recht, denn ohne diese wäre Preußen keine Großmacht. So wie nun der praktische Blick die Trefflichkeit der preuß. Armee gebührend anerkennt, so findet sich auch Allerlei zu tabeln, denn der mit den Elementen des Kriegs vertraute Soldat weiß aus diesen das Zweckmäßige und Mangelhafte herauszufinden und man muß sich wundern, daß manches Augensällige des letztern nicht längst beseitigt wurde. Neben mir der preuß. Armee das vom bescheiden vortragenden Verfasser als tabelnwerth Bezeichnete, so steht sie als Vorbild Aller da. — In wie fern nun, nach Besprechung der Systeme von Theobald, Welcker u. über Volksheere, als den Grund der preuß. Behrverfassung eine Organisation des deutschen Bundesheeres moderativ zu gründen sei, macht der Verfasser einen praktischen, zeitgemäßen Vorschlag, der durch diese Schrift um so mehr der Beachtung der Fürsten, Staatsmänner und Soldaten, wie der gesammten deutschen Nation sich empfehlen wird, als es Noth thut, in das Chaos der deutschen Behrverfassung Licht und Uebereinstimmung zu bringen. Ohne Zweifel wird Frankfurt davon Notiz nehmen und diesem publicistischen Beitrage einige Aufmerksamkeit schenken, da der das Wohl des gemeinsamen deutschen Vaterlandes besprechende Verf. ein Segen bringendes Wort voll Wahrheit und Richtigkeit spricht, daß, zur That gerüst, alle Rheinlieder in den Hintergrund stellt. Ich habe nichts da-

wider, wenn diese meine Erklärung über das mir vorgelegte Manuscript veröffentlicht wird.“

Schreiben des vormaligen Befehlshabers eines (nicht preuß.) deutschen Regiments, Herrn Generals v. W.... an den Hrn. Prof. D.... zu B.

Festsche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Anzeige.

In der Festschen Verlagsbuchhandlung zu Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Commentar
zum
ersten oder allgemeinen Theile
des
Sächsischen
Criminalgesetzbuches

von
Adv. Dr. jur. **Schaffrath.**
19 1/2 Bogen, broch. 1 Thlr.

Dieses dritte Heft des: „**Handbuchs** des Sächsischen Strafrechts“ unterscheidet sich nicht nur durch seine Ausführlichkeit und Vollständigkeit von allen bisherigen Bearbeitungen des Sächsischen Criminalgesetzbuches, sondern auch vorzüglich dadurch, daß es über zweihundert gesammelte Präjudizien der höhern Sächsischen Gerichte, zugleich aber auch in Form eines Lehrbuchs, ein jedes Capitel des Criminalgesetzbuches und eine jede Lehre eine besondere geschichtliche und besonders dogmatische Einleitung und die nöthigen Definitionen, Eintheilungen u. aus der Wissenschaft des Strafrechts enthält, hiernächst aber ein jeder Artikel nicht nur ausführliche Erläuterungen aus den Landtagsverhandlungen, sondern auch eine grammatische und logische Auslegung erhalten hat. Statt aller Empfehlungen verweisen wir auf das höchst günstige Urtheil des Herrn Geh.-Raths Prof. **Wittermaier** in Heidelberg über die ersten beiden Hefte dieses Handbuchs, die „Grundwissenschaft des Strafrechts“ und „Theorie des allgemeinen Thatbestandes der Verbrechen“ im Archive des Criminal-Rechts, Neue Folge 1841. 3 St. XII. Abh. S. 331 ff., so wie auf die Recensionen in **Sersdorfs** Repert. 1841. Bd. 28. S. 505. — Das vierte und letzte Heft, der Commentar zum besondern oder zweiten Theile des Criminalgesetzbuches, erscheint im Laufe dieses Jahres.

Etablissements - Anzeige.

Die heutige Eröffnung meines, im neuesten und elegantesten Geschmacke auf das Vollständigste assortirten Lagers von **Pariser Puz- und Modewaren**

bringe ich hiermit zu ergebenem Antheile, und erlaube mir, dasselbe einem besten und ausübigen Publikum zu geneigter Berücksichtigung bestens zu empfehlen.

Emma Karwedel,
Thomaskirchen Nr. 5/186.

Fortwährend inist gut u. billigt große u. kl. Handlungsbücher u.
G. Frenzel, Univ.-Str. Nr. 659, Drechsel, Rahlers Haus, 22r.,
verkauft ganz schwarze Linie, echt rothe u. blaue ein- u. 2 Kanne.

Sorgauer Botengelegenheit.

Unterzeichneter kommt regelmäßig alle Donnerstage Abends nach Leipzig, spannt im Gasthose zur hohen Lillie auf dem Neumarkte auf und fährt Sonnabends zurück. Bestellungen und Güter werden also dahin erbeten und schnelle und prompte Besorgung versichert.

Carl Brug.

Bekanntmachung

Da ich seit dem 14. September den großen Kungengarten verlassen habe, so sage ich dem hochgeehrten Publicum für den mir geschenkten zahlreichen Besuch meinen herzlichsten Dank. Zugleich zeige ich aber, sowohl dem hiesigen, als auswärtigen Publicum an, daß ich auf hiesigem Plage in Stadt Malmby eine Restauration errichtet habe, empfehle mich denselben zu fernern zahlreichen Besuche und bemerke, daß von früh an warme und kalte Speisen, so wie auch verschiedene Biere zu jeder Zeit zu haben sind. Leipzig, den 21. Sept. 1842.

Johann August Krahl, in Stadt Malmby auf der Ritterstraße.

Veränderung der Wohnung. Meine jetzige Wohnung befindet sich **Numarkt Nr. 42/607** (in der Marie).
Leipzig den 20. Septbr. 1842. **Dr. W. J. Barker**,
englischer Lehrer an der Handelslehreanstalt.

Zu verkaufen

ist eine nahegelegene, gut rentirende und im besten Stande befindliche **Landbesitzung**, so wie eine sehr schön gelegene **Baustelle** zu Störteritz durch den

Adv. Carl Schren,
Katharinenstraße Nr. 15/364.

Verkauf. Ein Haus der innern Vorstadt, mit Garten, fast neu und für jeden Gewerbmann passend, ist für 5000 Thlr. zu verkaufen und kann mit wenig Anzahlung übernommen werden. Alles Nähere durch **G. Stoll**, kleine Fleischergasse Nr. 11.

Zu verkaufen sind 2 Divans, 12 Stühle. **Sebergasse Nr. 43, 2 Treppen.**

Zu verkaufen sind mehrere eiserne Ofenkasten mit und ohne Aufsatz, so wie zwei starke blecherne Ofenaufsätze, eine kupferne Pfanne, 20 Wasserkannen enthaltend: **Erbdelmarkt bei Gebhardt.**


Zu verkaufen ist sogleich eine Partie gesunder Pappelstämme, als Nutzholz brauchbar, im Rittergute Störteritz untern Theils.

Verkauf. Ein Pöschchen zubereiteter Rosshaare liegen bei **Herrn Wagner** in Plossens Brauhaus am Nicolaiskirchhofe zum Verkaufe.


Verkauf. 40,000 gute, mit Holz gebrannte Dachziegel à 1000 8 Rthlr. 5 Ngr. stehen in der Ritterguts-Brigelschranke zu Jnnitz zum Verkauf.

Verkauf. Eine Bettcommode und ein halbrunder Klappentisch sind wegen Mangel an Platz auf der Antonstraße Nr. 10 eine Treppe hoch zu verkaufen.

Pianofortes

 in Flügel- und Tafelform sind in unerschöpflicher Auswahl zum Verkauf und zur Vermithlung vorräthig im **Pianoforte-Magazin von J. G. Darnstädt**, große Kunstgasse am Numarkt.

Ein Flügel (Stutz),

 von angenehmen Ton, und in Tastatur, Dampfung, Kast n höchst sauber gearbeitet, wurde von einer Berliner Fabrik hierher in Commission gesandt, und ist verhältnißmäßig billig zu verkaufen durch **Robert Frieße** (Nicolaiskirchhof).

Für Taubenliebhaber.

Fünf paar schöne Tauben (Wachteln) sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Das Nähere **Bliesengasse Nr. 12/793, 1 Treppe.**

Zum Gebrauch in beabsichtigender Messe zur gefälligen Be-
achtung für die Herren Zimmermeister.

In der Nähe von Leipzig ist ein vor 3 Jahren ganz neu
verkaufter Schuppen, auf 8 eisernen Säulen und mit doppelten
Tiefener Bretern gedeckt, 12 Ellen lang, 10 Ellen breit und
bis ans Dach 8 Ellen hoch, zu sofortigem Abbruche zu ver-
kaufen. Näheres Nr. 49 am Thomaskirchhofe parterre.

Maculatur, einzeln und im Ganzen, ist zu verkaufen
Ritterstraße Nr. 5, im Hofe quervor, 2 Treppen hoch.

Mehlverkauf.


100 Centner Roggenmehl liegen zum Verkauf in Volkmar-
marzdorf bei **Ernst Gebhardt.**

Pflanzen der frühen und späten Ananas- und großen
schwarzen Schwitzedder werden zu 4 Ngr. das Schock ver-
kauft: **Holzgasse Nr. 4/1389, 1. Etage, 4. Eingangsthüre.**

Tiefenerdbeerpflanzen, 6 bis 8 Schock, 2 Schock
5 Ngr., sind zu verkaufen bei **Sessel** in Dölitz.

Alle Sorten **Blättertabake** zur Cigarrenfabrication
empfiehlt **C. W. Sperling.**

Fischverkauf.

 Die ersten neuen Karpfen sind angekommen und
fortwährend zu haben, wo ich sie einem geehrten
Publicum, vorzüglich aber meinen wüthen Kunden bestens
empfehle. Leipzig, den 20. Sept. über 1842.

J. F. Dreszig, Fischhändler.
Kleine Preißenburg Nr. 6/819, v. d. Petersthore.

Verkauf. Eine Partie Fischbein von 4 bis 10 Zoll Länge,
so wie längere Sorten! zu billigen Preisen, sengl. Zwirn, Hanf-
garn, Nähnadeln, seidene Rock- und Westenknöpfe, Anstoß-
schnure, alle Sorten Bänder, so wie auch echte Rindsmark-
und Chinapomade empfiehlt

C. Adolph Otto im Thomaskirchhofen.

Die ersten neuen Brathäringe

empfiehlt **W. Sever**, Nicolaisstr. Nr. 50/600.

Emem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum widme
ich die ergebene Anzeige, daß die beliebten

Canaster-Cigarren Nr. 20

auch diese Messe in alter, abgelagerter Waare zu haben sind,
und empfehle selbige, so wie alle andern **Material-Waa-**
ren zu den billigsten Preisen.

Robert Voigt, Thomaskirchhofen Nr. 10.

Lampendochte,

zu Schusterschen Lampen passend, empfiehlt zu den billigsten
Preisen **W. F. Winter**,

Königsplatz Nr. 12, d. d. Henne.

Stearinlichter von besonders schöner Qua-
lität empfiehlt hiermit, sowohl im Ganzen als
im Einzelnen, bestens **Heinr. Schomburgk.**

J. Schaller,

Lederhändler aus St. Petersburg,
Ritterstr. No. 23, neben der Lederwaage,
empfehle zugewandte Erste Qualität von echt russischem Fuch-
sen, ferner schwarze Kasstramskoy zu Jagd- und Waffentrie-
keln, und vorzüglich feine russische kalbiederne Schäfte.

Ripptisch-Uhren

in großer Auswahl und sehr billigen Preisen empfiehlt das
Uhrenlager von **J. E. Grawert**, Tuchhalle, Treppe C.

Localveränderung.

Das
Weisse - Fein - Stickerei - Lager
VON
J. Bänziger

Thal bei St. Gallen in der Schweiz
ist von dieser Messe an
Reichsstraße Nr. 51/583,
neben dem Salzgäßchen.

Jaccard - Bandelier,
Uhren - Fabrikant

aus La Chaud de Fonds in der Schweiz,
besucht zum ersten Male gegenwärtige Messe mit einem schö-
nen Assortiment von silbernen und goldenen Taschenuhren, womit
er sich aufs Beste empfiehlt.
Reichsstraße Nr. 503, 2te Etage in Herzogs Haus.

Brehme und Söhne
aus Weida

empfehlen sich zur bevorstehenden Michaelismesse in Tuchen
und verschiedenen Winterwaaren, als Castorins, Jagdrüchen,
Elastiques, Sibiriennes etc. und haben ihr Gewölbe: Hainstraße,
im goldenen Anker.

Unter von den Herren Charles Macintosh & Comp. in
London habendes Lager ist aufs Beste sortirt. Wir empfeh-
len das Neueste darin in Stoffen und Röcken. Unser Ver-
kauflocal ist Röttberggäßchen Nr. 3, eine Treppe.

Eisenmann & Comp. aus Berlin.

Rauh & Comp.

aus Oelsnitz im Voigtlande

beziehen gegenwärtige Michaelismesse zum ersten Male mit
einem wohlfortirteten Lager bunter baumwoll. Tücher und
Stückzeuge eigener Fabrik. Ihr Verkauflocal befindet sich
auf dem Brühle, schwarzes Rad Nr. 83/322.

Gebr. Pommer & Comp. aus Gera

empfehlen sich zu jetziger Michaelismesse mit ihren Fabricaten
gemusterter und glatter Tüchets in den neuesten Dessins und
sichern unter den billigsten Preisen reelle Bedienung zu. Hain-
straße Nr. 2/340.

Brief-Couverts

in vielen Sorten, feine Pariser Billappapier mit neuesten
Verzierungen, Fournitures de Bureau, feine Goldbordüren,
Buchstaben- und Devisen-Obolaten, Visitenkarten, Albums,
Stommbücher, Agend.'s, elegante Ball- und Notizbücher u.
dergl. mehr empfiehlt in großer und schöner Auswahl billigt
C. F. Reichert in Kochs Hofe.

A. C. Kublau verlegt den seit 35 Jahren während
den Messen in Kochs Hofe bestandenem Verkauf von Cigarren,
Tabaken, Pochbollegelkugeln und zinnernen Hähnen in die
Dresdner Straße neben den Rheinischen Hof und bittet um
fernern geneigten Zuspruch.

Dittler & Comp.,
Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim.
Reichsstraße Nr. 28/308.

Nicolaus Friedr. Schmidt,

Grimma'sche Strasse No. 69,

empfehle zu bevorstehender Michaelismesse sein wohlfortirtes
Lager von Silber-Plattir-Waaren, Pariser Bijouterie, feiner
Tabletterie, optischen, Porzellan und kurzer Waaren.

Muster-Karten,

eingerrichtet für Tuch, Seide u. dergl. Stoffe, gummirte
Waaren-Etiquets, Wechselmappen, Briefmappen mit und ohne
Verschluss, Taschenbücher mit englischem Elfenbeinpapier und
Metallgriffel, Comptoirmappen, Rasirettuis, Brieftaschen in
vielen Sorten, Cigarrenetuis empfiehlt in großer Auswahl
billigt
C. F. Reichert in Kochs Hofe.

C. E. Bachmann,

Peterstrasse No. 38,

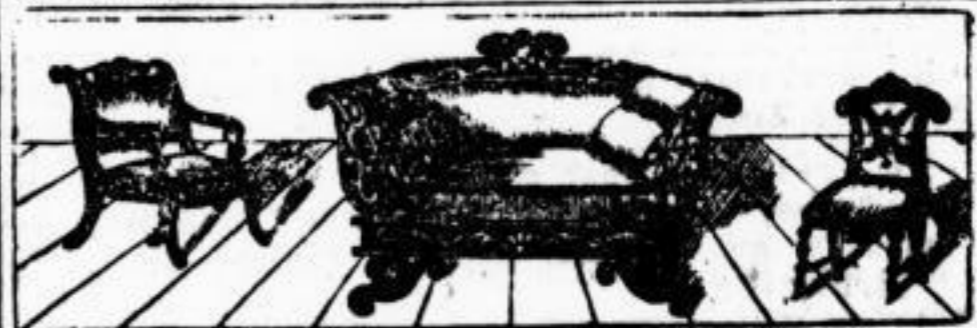
empfehle sein vollständig assortirtes Lager Berliner Hyacin-
thenzwiebeln, Tulpen, Crocus, Narcissen, Pariseiler Tagetten
u. s. w. zu sehr billigen aber festen Preisen.

Das Puz- und Modewaaren-Geschäft

von
Emilie Schmidt

(Markt, Barthel's Hof eine Treppe hoch)

empfehle eine Auswahl von den nach den neuesten Modells
angefertigten Hüten und Hauben, zu den möglichst billigsten
Preisen hiermit bestens.



Mein neuassortirtes Lager von Divans, Ottomanen, So-
pha's, Stühlen aller Art, Koffhaarmatrasen in besser Qualität
zu beliebiger Auswahl und den billigsten Preisen empfehle ich
zu geneigter Beachtung.

F. A. Kränzler, Tapezierer.

Eckhaus der Petersstraße u. des Thomassgäßchens
Nr. 1/68.

Das Puzgeschäft von **Emilie Börme** befindet
sich während der Messe Reichsstraße Nr. 3, Herrn Baron
v. Specks Hause, in der Blumenfabrik des Herrn Köhler,
und empfiehlt sich einem geehrten Publicum mit einer reich-
haltigen Auswahl geschmackvoll gearbeiteten Damenpuzes in
den neuesten Façons zu den möglichst billigen Preisen.

Eine geschickte Hauben-Directrice kann daselbst dauerhaft
placirt werden.

Gebrüder Lairitz & Nette

aus Remda in Thüringen

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einer Auswahl
7/8 und 11/8 bet. gedruckter Kessel, gefärbter und gebleichter
Futterzeuge. Unter Zusicherung reeller Bedienung halten sie
ihr Lager

Katharinenstraße Nr. 25

zur geneigten Berücksichtigung bestens empfehl.

Châles-Lager en gros
von Chapusot, Tardiveau & Comp.
aus Paris

Katharinenstrasse No. 15/364.

Br

befindet
empfehl
gepreßt
elegante
Damen
den bill

S
mpfehl

J.

Re

beziehe
schir
zu bef
De
der

J
empfe
gen B
trump
und
de P

Fab
empfe
und
Kupp

Die

C.
empfe
orden
den
chen

J.
Sch
ferla
man
aus

Das Lager der Königl. Sächs. concessionirten
Briefstaschen- und Ledergalanteriewaaren-Fabrik
 von **Adolph Schlegel** aus **Freiberg** in **Sachsen**

befindet sich auch während dieser Messe wieder in Auerbachs Hof Nr. 8, vom Markte herein zweites Gewölbe rechts und empfiehlt derselbe sein Fabrikat in Schaaf- und Kalbleder, Saffian, Zuchten, cuir de Levante, mit und ohne Vergoldung, gepreßt, emillirt etc., bestehend aus Cigarren-Etui's, Mappen, allen Arten Briefstaschen u. Notizbüchern, einer neuen Sorte sehr eleganter Serviettenringe, Rasir-Etui's, welche sich durch eine sehr große und reiche Auswahl auszeichnen, Herren- und Damen-Chatoullen, Reise-Recessaires, Radlästchen und vielen andern Artikeln im neuesten und modernsten Geschmack zu den billigsten Preisen.

Seidenwaaren und Nouveauté's en gros

J. H. Meyer.

empfehl



F. A. Curth,

Federspulen- und Siegellack-Fabrikant,

hat während der Messe sein Lager an der alten Waag, am Eingange zum
 Brinkeller der Herren Gebrüder Erdel.



J. F. Werner & Sohn,
 Regen- u. Sonnenschirm-Fabri-
 kanten aus **Berlin,**

beziehen diese Messe mit einem Lager aller Arten von **Regen-**
schirmen in sehr reichhaltiger Auswahl, und empfehlen diese
 zu besonders billigen Preisen.

Der Stand ist, wie früher, am Markte, Ecke
 der 19. Budenreihe.

J. S. Heller aus **Berlin**

empfehl sein Lager eigener Fabrik, von allen möglichen Gattun-
 gen Flanel, Frisade, Molting, Hemden-Flanel, die ganz
 krumpffrei sind, und Mantelfutter-Beugen, in allen Farben
 und Mustern. Sein Gewölbe ist Hainstraße Nr. 22, dem Hotel
 de Pologne vis à vis.

Bovet & Comp.,

Fabrikanten aus **Neuchatel** in der **Schweiz,**
 empfehlen sich für diese Messe mit ihrem Lager von **Calicos**
 und **Jaconets** in ihrem bekannten Local: **Katharinenstraße,**
Ruppert's Hof, erste Etage.

Die Regen- u. Sonnenschirm-Fabrik

von

C. A. F. Stegmann a. **Berlin**

empfehl zu bevorstehender Leipziger Michaelismesse ihr außer-
 ordentlich großes Lager aller Sorten von **Regenschirmen** zu
 den billigsten Preisen. Das Gewölbe befindet sich **Salzgäß-**
chen Nr. 1, im **Bäckehause.**

Tuchlager

von

J. C. S. Hoffmann, E. S. Kohnig, E. Böttcher, J. S.
 Schäfer, Christoph Haserland, E. S. Haserland sen, L. Ha-
 serland, S. Schwennicke, S. Forster, H. Seydel, S. Elster-
 mann, E. Rein, E. Seydel, F. F. Kohnig, E. Kieß,
 W. Seydel, F. A. Haserland,
 aus **Finstervalde,** im **Centrum** der **Tuchhalle,** 1 Treppe hoch.

Corsets für Damen

von

G. Lottner, Schnürleiberfabrikant
 aus **Berlin,**

empfehl sich diese bevorstehende Messe mit einer ele-
 ganten Auswahl Pariser, Londoner und Wiener Corsets,
 welche nur vorzüglich schön und bequem sitzen, in aller-
 neuester Façon und kann diese Messe mit etwas ganz
 Neuem allen hochgeehrten Damen, so wie meinen geehr-
 ten Geschäftsfreunden aufwarten, welches ich vor einem
 Monat auf meiner Geschäftsreise von Paris und Wien
 mitgebracht habe, als Corsets, welche in 2 Minuten
 zu und in einer Secunde aufgeschnürt sind, so wie auch
 Corsets diagonal coupé et Corsets baleines sans coin
 et Corsets sans coutures. Dieselben schlagen keine
 Falten und verlieren nicht beim Waschen die Façon, so
 wie auch noch viele andere Arten Corsets, auch für
 Kinder in allen Größen und auf das Zweckmäßigste
 gemacht. Die Preise sind im en gros und detail auf
 das Billigste gestellt. Auch empfehle ich für Damen
 eine Partie wattirte Stepp-Unterröcke zu sehr soliden
 Preisen in bester Qualität, in weiß und grau. Der
 Verkauf ist im **Thomabgäßchen** Nr. 11/111, 1 Treppe
 hoch, vom **Markte** aus links im **Edhause.** Der Ein-
 gang ist in der **Mitte** des **Thomabgäßchens** Nr. 11/111.

A. Sommer,

Tuchfabrikant aus **Cuppen,**

bezieht diese Messe mit einem vollständig assortirten Lager in
 allen Qualitäten von niederländischen Zephyrtuchen und Ca-
 simirs eigener Fabrikate. **Hainstraße** Nr. 15/353, 1 Tr. hoch.

Franz Junge,

Fabrikant wollener Strumpf-Waaren
 aus **Apolda,**

besucht bevorstehende Leipziger Michaelismesse zum ersten Male
 mit einem wohlaffortirten Lager wollener, gewebter und ge-
 strickter Jacken, Unterbeinkleider und Camisöler für Herren
 und Damen, gewebter Tücher, Shawls und Schärpen, Da-
 men- und Kinderhauben in großer Auswahl, gestrickter Hand-
 schuhe und Strümpfe, Pulswärmer, Handmüße etc.
 Gewölbe **Nicolaisstraße** Nr. 556, neben dem **Hotel garni.**

Hutdeckel

empfehlen billig das **Strick- und Modengeschäft** von
C. Voigt, Salzgäßchen Nr. 7, 1. Etage.

Rabenstein & Keller aus Plauen

empfehlen ihr Lager von

Meubles-Damasten

eigener Fabrik.

Brühl No. 83/322 im Gewölbe.

B. M. Adler a. Frankf. a. M.,

Reichsstrasse No. 13 545, 1 Treppe,

empfehlen sein Lager in Pariser Nouveautés, als: Kleider- und Mantelstücken, Stäles, allen Sorten französischen Tischdecken mit Hochdruck, Pluche, Velours d'Utrecht und feinen Stetzeugen.

Ferdinand Peuckert,

Fabrikant aus Chemnitz,

besucht diese Messe zum ersten Male und empfiehlt sein Lager in baumwollenen Strumpfen und buntgewebten Waaren zur geneigten Beachtung.

Der Stand ist auf der Nicolaistraße Nr. 47/562.

S. J. Levy, vormals C. G. Fabian

aus Breslau,

empfehlen sein Lager

weißer Leinwand und Taschentücher
am Brühle Nr. 4, 1. Etage, neben der Glocke.

Die königl. Porzellan-Manufactur
aus Berlin

empfehlen zu gegenwärtiger Messe ihr vollständig assortirtes Lager von **weißen**, desgleichen auch **bemalten** und **vergoldeten Porzellanen** in Kaffee-, Thee- und Tafelgeschirren, nebst mehreren andern Artikeln, und verkauft solche zu den **Berliner Fabrikpreisen**. Das Verkaufsgewölbe derselben ist in **Auerbachs Hofe Nr. 29**.

J. C. van der Beeck

aus Elberfeld

besucht die diesjährige Michaelismesse mit einem wohl assortirten Lager seiner Fabrikate und macht besonders auf seine

ganz wollenen

Tücher und Mantelstoffe aufmerksam.

Das Lager befindet sich in **Kochs Hofe** bei Herrn **L. Donauer**.

J. A. Henckels,

Fabrikant feiner Solinger Stahl-
waaren mit dem bekannten **Zwöl-**

lings-Stempel:

empfehlen sich zu dieser Messe zum zweiten Male. **Gewölbe:**
Auerbachs Hof Nr. 16.

Bijouterie-Waaren-Lager

von

Carl Gülich aus Pforzheim

Grimma'sche Strasse No. 6, 1. Etage,

Kaufgesuch. Sollte Jemand einen Rollwagen zu verkaufen haben, der melde sich bei **Baumbach**, Dresden, Str. Nr. 15/1287.

Den **hiesigen Polier- und Muffelböden** können mehrere brauchbare **Stühlen, Clarinetten und Hornisten** nachgeschickt werden. Näheres **Offiz der Weißengasse** an der **Wasser- künst Nr. 14, 2 Treppen**.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus in der Nähe des **Neukirchhofs**, wo möglich mit Garten, so wie ein dergl. in der **Petersvorstadt** mit Hofraum und Stallung durch **Adv. v. Wücker**, Ritterstraße Nr. 38.

3500 Thlr. sind in ganzer oder getrennter Summe gegen erste Hypothek zu **Michaelis d. J.** auszuleihen durch **Adv. Sichel**, Reichstraße Nr. 38.

Capitalgesuch.

Gesucht werden 3 - 4000 Thlr. gegen 3 1/2 pr. Ct. Zinsen, und unterpfändliche Einsetzung zweier Häuser in der innern Stadt, das eine im Werthe von 8000 Thlr. zur ersten Hypothek, das andere im Werthe zu 15,000 Thlr. zur 2. Hypothek, indem darauf 1,700 Thlr. haften, durch **Adv. Krusch**, Neumarkt Nr. 14.

Capitalgesuch. Sollte Jemand geneigt sein, einem ehrenwerthen hiesigen Professionisten, welcher, trotz seines schwanghaften Gewerbes und trotz des Bestandes eines Grundstückes, dessen freier Grundwerth noch mindestens 1000 Thlr. beträgt, sich augenblicklich und unvorbereitet durch einen Wechsel bedroht sieht, auf Jahresfrist und gegen 5% Zinsen, so wie Pränotation seines gedachten Grundstückes so ort 250 Thlr. zu leihen, so beliebe sich derselbe zu wenden an den **Adv. Carl Schrenk**, Katharinenstraße Nr. 15/364.

Auf der Expedition des Unterzeichneten können noch einige Rechtskandidaten als Mitarbeiter sofort eintreten. Leipzig, den 19. September 1842.

Adv. Joh. W. Jäger,
Grimma'sche Straße Nr. 680.

Ein zuverlässiger **Marqueur** wird zum sofortigen Antritt gesucht: große **Windmühlengasse** Nr. 7.

Gesucht wird ein starker **Bursche**, der sich keiner Arbeit schämt. Näheres **Auerbachs Hof** Nr. 13.

Gesuch. Für eine hiesige En gros-Handlung wird ein Lehrling gesucht, welcher die nöthigen Schulkenntnisse besitzt, fertig rechnet und eine gute Handschrift hat. Adressen nebst Proben der Handschrift bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben unter den Buchstaben **A. S.**

Gesuch. Ein junger Mensch von 16-20 Jahren, welcher keine Arbeit scheut, findet Beschäftigung beim **Pappenfabrikant Junker** in Reichels Garten.

Gesuch.

Für ein bedeutendes **Putzgeschäft**, in eine der größten Städte Preußens, wird zum recht baldigen Antritt eine junge Dame gesucht, welche alle Talente besitzt, als **Directrice** einem großen Geschäftes vorzustehen; auch kann daselbst eine junge Dame, welche des **Verkaufs** kundig ist, engagirt werden. Adressen unter der **Chiffre F. K.** befördert die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird zum **1. Octbr. c.** ein ordentliches und gewilliges **Dienstmädchen** in eine kleine Haushaltung, die zugleich etwas nähen und stricken kann. Näheres **Seitzer Straße** Nr. 19, eine Treppe hoch.

Gesucht wird zum **1. Octbr. d. J.** ein fleißiges, ordentliches **Dienstmädchen** im **Raundörfchen** Nr. 19, 2 Tr. hoch.

Gesuch. Ein mit gutem Zeugniß versehenes Mädchen sucht zu **Michaelis** einen Dienst, wo möglich als **Kindermädchen**. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Gesuch
Nr. 17

Kran-
gesucht:

Ein
wird zu
Etage.

Gesuch
antreten

Gesuch
und hä

Ein
der dur

sucht für
es auch

welche
bergasse

Ein
thätig,

für die
Expedit

Gesuch
Rechner

juristisch
einem

terkomme
hindurch

Adressen
dieses

Messen
gut re

pecun
belieben

Stein

Gesuch
und Kauf

mann

Die
in der

und p
Dienst

Dufou

W
pünctl

1 Kar
der E

50 bis
schri

S. S

Gesuch
mer u

und
einen

der a

D
Nr.

res J

G

Gesucht wird ein Mädchen auf der großen Fleischergasse Nr. 17 parterre.

Krankheit halber wird ein Mädchen sogleich zum Dienst gesucht: Burgstraße Nr. 27/23, Bierlig's Haus 3 Treppen.

Ein Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse vorzeigen kann, wird zu miethen gesucht: Holbergs Haus am Markte, vierte Etage.

Gesucht wird ein ordentl. Dienstmädchen, welches sogleich antreten kann: Ritterstraße Nr. 34/716, im Hofe links 2 Tr.

Gesucht wird zum 1. October ein Mädchen zu Kindern und häuslicher Arbeit: Petersstraße Nr. 31/58, 1. Etage.

Ein Kaufmann im kräftigsten Lebensalter (Familienvater) der durch Unglück genöthigt, sein eignes Geschäft aufzugeben, sucht für die Messe oder auf die Dauer Beschäftigung, (sei es auch eine Messbelferstell.). Denjenigen Herren Principalen, welche hierauf reflectiren, wird Hr. **K. J. Pieder**, Serberbergasse Nr. 60, die Güte haben, das Nähere mitzutheilen.

Ein Commis, 23 Jahre alt, und bisher in Comptoiren thätig, wünscht ein Engagement zu erhalten, wenn auch nur für die Messzeit. Baldige Offerten mit K. P. U. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Gesuch. Ein junger Mann, welcher im Schreiben und Rechnen bewandert ist, und schon mehrere Jahre auf einer juristischen Expedition, besonders im Gerichtsfach, so wie auf einem Comptoir gearbeitet, sucht ein derartiges baldiges Unterkommen; auch würde derselbe nicht abgeneigt sein, die Messe hindurch einen solchen Posten zu übernehmen.

Adressen mit der Chiffre P. H. werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

* Ein gewandter junger Kaufmann in Berlin, der die Messen besucht und reisen läßt, wünscht Commissionslager gut rentirender Artikel. Die genügendste moralische und pecuniäre Sicherheit kann geleistet werden. Reflectirende belieben ihre Adresse im Wechselcomptoir des Herrn **F. W. Steinmüller** (Auerbachs Hof) franco abzugeben.

Gesuch. Ein junger Mensch vom Lande, im Schreiben und Rechnen nicht unerfahren, sucht ein Unterkommen als Laufbursche u. s. w. Nähere Auskunft ertheilt Adv. **Baummann**, Burgstraße Nr. 11.

Dienstgesuch. Ein Mädchen von gefesteten Jahren, welche in der Küche nicht ganz unerfahren ist, gut nähen, waschen und platten kann, sucht zum 1. October oder November einen Dienst. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann im Herrn **Dufours** Hause, Katharinenstraße Nr. 14/363.

Wohnungsgesuch. Zu Michaelis d. J. wird von einer pünktlich zahlenden Familie eine Wohnung von 2 Stuben und 1 Kammer, oder 1 Stube und 2 Kammern nebst Zubehör, in der Stadt oder in einer der innern Vorstädte, im Preise von 50 bis 60 Thlr. zu miethen gesucht, und wolle man desfallsige schriftliche Meldungen in der Buchhandlung des Herrn **S. Hunger**, Neumarkt, Starik's Haus, abgeben.

Gesucht wird ein kleines Local von 1 Stube und Kammer und dem nöthigen Zubehör; auch könnten es 2 Stuben und ohne Kammer sein, in der Nähe der Bahnhöfe, für einen Angestellten. Offerten beliebe man in der Expedition der abgehenden Güter der E.-D. Eisenbahn abzugeben.

Mess = Vermiethung.

Der große Saal im Lehmann'schen Hause am Markte Nr. 17/2 ist zu bevorstehender Messe zu vermieten. Näheres Kupfergäßchen Nr. 3/665, 1 Treppe hoch.

Messvermiethung.

Eine Erkerstube mit Kaminen Thomassg. Nr. 7/107, 1. Etage,

Messvermiethung.
Die Hälfte des Saales im goldenen Anker. **Jerwig.**

Messvermiethung.
Ein Verkauflocal, Reichsstraße 1. Etage, ist für die Messen zur Hälfte zu vermieten. Auskunft ertheilt der Hausmann **Albrecht** in Kochs Hofe.

Messvermiethung.
Eine Stube nebst Schlafgemach, für 2 oder 3 Herren, in den 3 Schanzen, Brühl, im Hofe rechts 3 Treppen, beim Schuhmachermeister **Fabian**.

Messvermiethung. Ein freundliches Zimmer in der Burgstraße Nr. 8/144, 1. Etage.

Vermiethung. Es sind noch mehrere Logis in Stadt Naumedy auf der Ritterstraße für diese Messe zu vermieten. **M. Krabl.**

Vermiethung. In der Katharinenstraße Nr. 22, 1 Treppe, im Hofe, sind zwei Stuben, passend als Verkauflocal, so wie auch noch mehrere Stuben, gut meublirt, für Ein- und Verkäufer, und ebenfalls eine große Niederlage zur bevorstehenden Messe zu vermieten. Das Nähere in der Weinhandlung von **P. W. Wulff**.

Vermiethung. Ein Familienlogis, 4 Treppen hoch, bestehend aus 2 Stuben vorn heraus, Kammern, Küche nebst Zubehör, ist von Weihnachten an zu vermieten. Näheres Kupfergäßchen Nr. 3/665, 1 Treppe hoch.

Vermiethung. Zwei Stuben mit Kaminen, vorn heraus, 1 Treppe hoch, sind für diese und folgende Messen zu vermieten, am Thomaskirchhof Nr. 14/101.

Vermiethung. In der Reichsstraße Nr. 35, 2te Etage, ist ein meublirtes Zimmer für diese Messe zu vermieten.

Zu vermieten ist zu Michaeli noch ein kleines Parterrelogis vorn heraus: Mühlgraben Nr. 22.

Zu vermieten ist zu Michaelis oder sofort im neuen Anbau eine schöne meublirte Stube nebst Schlafkammer. Näheres: Insel- und Kreuzstraßenecke, Nr. 186, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein Familienlogis zu 28 Thaler, zu Michaeli oder zu Weihnachten zu beziehen, in der Antonstraße Nr. 6.

Zu vermieten ist von Weihnachten an ein Familienlogis, vorn heraus, 4 Treppen hoch und das Nähere in der Reichsstraße Nr. 9/541 zu erfragen.

Zu vermieten sind Betten im Hall. Gäßchen Nr. 329.

Zu beziehen ist eine Schlafstelle. Das Nähere Frankfurter Straße Nr. 50/1002, eine Treppe.

Zu vermieten sind Rosshaormatratzen: Dresdner Straße Nr. 64, neben der Post, 3 Treppen.

Zu vermieten: 1. Etage vorn heraus und 3. Etage im Seitengebäude, kl. Windmühlengasse Nr. 1. Zu erfragen: Nicolaisstraße Nr. 31, 2 Treppen.

Zu vermieten ist von Michaeli eine nahe am Markte gelegene meublirte Stube mit Kammer an Herren von der Handlung für 40 Thlr. jährl. Miethe. Näheres bei Herrn **F. Preußner** daselbst.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen, Markt Nr. 17/2, im Hofe rechts die erste Treppe, 4 Treppen hoch.

Zu vermieten sind fortwährend und zu jeder Zeit zu beziehen, Logis für Familien und ledige Herren durch das Local-Comptoir für Leipzig, von **L. W. Fischer**, am Fleischerplaz Nr. 1.

Zu vermieten sind billig 2 meßfreie ausmeublirte Stuben mit Kaminen, welche zusammen oder einzeln abgelassen werden. Zu erfragen Brühl Nr. 86/319, 4te Etage.

Zu vermieten ist zu Ostern 1843 in bester Lage der Stadt eine schöne 3te Etage von 8 Stuben, 6 Kammern, großem Vorfaale, Küche, Alles in einem Verschlusse, durch **S. Stoll**, kleine Fleischergasse Nr. 11.

Zu vermieten sind zu Michaelis 2 Stuben zusammen oder einzeln, auch als Verkauflocal passend, in der Ritterstr. Nr. 46/754, 1. Etage.

Zu vermieten ist von Michaelis d. J. an ein kleines Familienlogis. Zu erfragen bei dem Hausbesitzer, Friedrichstraße Nr. 8, parterre.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafstube mit freundlicher Aussicht, an ledige Herren, dritte Etage, Theaterplatz Nr. 7.

Zu vermieten ist eine große Erkerstube für diese und folgende Messen: Grimmaische Straße Nr. 34/590, 3. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. Octbr. eine ausmeublirte Stube nebst Kaminen an Herren von der Handlung oder Beamte: neue Straße Nr. 2, 2 Treppen.

Zu vermieten ist während der Messe eine trockene Niederlage oder als Wagenschuppen: Pleißeng. Nr. 14, beim Hausmanne.

Zu vermieten sind noch 2 Gebett gute Betten, kleine Windmühlergasse Nr. 11, 2 Treppen.

* Ein kleines heizbares Gewölbe in der Petersstraße ist zu Weihnachten d. J. zu vermieten, nöthigenfalls auch nach Beendigung der jetzigen Michaelismesse zu beziehen. Das Nähere darüber Petersstraße Nr. 34/61 erste Etage.

** Ein Mietgarten, welcher vor 16 Jahren angelegt und mit den besten Sorten Obst und andern blühenden Gesträuchen und besonders gutem Wein besetzt wurde, ist anderweit abzulassen. Dieser Garten ist ungefähr 8 Ruthen groß und besonders zu empfehlen wegen seiner guten Lage und dem jährlichen billigen Bins; kann auch gleich übernommen werden. Zu erfragen Neumarkt Nr. 16 im Gewölbe.

* Ein großer Lagerkeller ist am Markte für 60 Thlr. zu vermieten durch das

Local-Comptoir für Leipzig.

Ein Garten im Johanniethale

mit einem hübschen Häuschen und Brunnen soll sofort billig verpachtet werden. Näheres in Auerbachs Hofe Nr. 13, im Gewölbe.

Ein Verkauflocal in einer ersten Etage und schönsten Lage der Grimma'schen Straße, aus einer Erker- und einer kleineren Stube bestehend, worin sich seit einer Reihe von Jahren ein Bijouteriewaaren-Lager befand, ist von nächster Jubiläum-Messe an anderweit zu vermieten durch das Nachweisungs-Comptoir von

Ludwig Caspari, Reichstraße Nr. 28.

Ein Gewölbe mit Schreibstube ist nahe am Steueramte von jetzt oder Weihnachten an zu vermieten; auch kann noch eine Stube und ein großer Boden dazu abgelassen werden.

F. W. Grothe, Serbergasse Nr. 8.

Eine Stube mittlerer Größe, ohne Meubles, aber mit einem Ofen, wird von Michaelis d. J. an in der Johannisgasse oder Dresdner, Quer-, Post- und Schützenstraße gesucht, und gebeten, die Anzeigen hierüber in der Expedition des Tageblattes unter M-y gefälligst abzugeben.

Offen ist eine Schlafstube an einen soliven Herrn: große Fleischergasse Nr. 26, 3 Treppen vorn heraus.

Grimma'sche Straße Nr. 10/608, 3. Etage, ist eine schön meublirte Stube an ledige Herren von der Handlung oder Expedition um billigen Preis zu vermieten.

Ein Reitpferd,

fromm und gut zugeritten, steht zu verleihen im weißen Schwane auf der Serbergasse.

Die 8. und 11. Compagnie

der Leipziger Communalgarde werden im Laufe dieses Winters gemeinschaftlich sechs Abende unterhaltungen im Hotel de Pologne veranstalten, wobei Cameraden aller Compagnien und andere achtbare Einwohner als Abonnenten oder Gäste willkommen sind. Unterzeichnungen zum Abonnement nehmen an der Feldwebel der 8. Comp. Herr **Töpfer**, Gewandgäßchen Nr. 4, und der Rottmeister der 11. Comp. Herr **Pösch**, Nicolaistraße Nr. 24.

Der Comité.

Heute Nachmittag

Concert bei Honorand.

Das Stadtmusikchor.

Anzeige. Von heute an beginnen die Concerte im **Jänichens Kaffeegarten**, welche für die Dauer dieser Messe bei günstiger Witterung alle Abende stattfinden. Unterzeichnete werden durch schöne Auswahl der aufzuführenden Musikstücke die Zufriedenheit eines geehrten Publicums zu erlangen suchen.

Das Stadtmusikchor.

Heute Mittwoch Concert und Tanzmusik im

Wiener Saal.

Julius Kopitsch.

Heute Mittwoch Concert und Tanzmusik im

Leipziger Salon.

Julius Kopitsch.

Auch während der Messe werden in **Stötteris** die Gesellschaftstage wie gewöhnlich **Montags, Mittwochs und Freitags** fortgesetzt.

Schulz.

Heute Mittwoch Concert und Tanzmusik in Cannerts Tanzsalon.

Einladung. Heute den 21. Septem'ber ladet zu Pöbel-
schweinsknöcheln mit Klößen höflichst ein **Liebner** im Taubchen.

Einladung. Heute Abend 6 Uhr Speckfuchen bei **F. Werner** in **Neudnitz**, **Staudens** Ruhe.

Einladung. Morgen Donnerstag, den 22. d. M. ladet zu frischer Wurst nebst andern Speisen ergebenst ein **August Sorge**.

Oberschenke in Eutritzsch.

Heute den 21. d. M. ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein **Schönberg**.

Einladung. Morgen früh um 8 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein **Wahlhorn** neben der neuen Post.

Kaffeebaum.

Das von heute an, so wie die Messe hindurch Mittags à la carte gespeist wird, werde ich mich ergebenst anzuzeigen und um recht zahlreichen Besuch zu bitten; für gute Speisen und Getränke wird stets gesorgt sein.

C. G. A. Schulze.

Hôtel de Saxe.

Einem hochgeehrten Publicum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß in dieser Messe, wie früher in meinem neuen Saale Mittags 1 Uhr à table d'hôte, und außerdem zu jeder Zeit à la carte gespeist wird.

Fr. Siber.

Restauration von A. G. Sommer, Plauenscher Platz Nr. 1.

Ein in hiesigen und auswärtigen verehrten Publicum erlaube ich mir durch ergebenst anzuzeigen, daß sowohl Mittags als Abends bei mir à la carte gespeist wird, so wie auch jeden Morgen frische Bouillon, Beefsteak, Cotelets nebst einem feinen Löpschen Lüsschener Saerbier zu haben sind, wozu ergebenst eingeladen wird.

In der Baierschen Bierstube Katharinenstr. Nr. 22/371, in Herrn V. S. Wulff's Hause, wird von heute an Mittags und die Messe hindurch à la carte gespeist, wozu ein hiesiges und auswärtiges Publicum ergebenst eingeladen wird.

J. C. Kühne.

Die Weinhandlung von Heintz. Kaltschmidt,

Reichstraße Nr. 38/432,

empfehlte ihr Lager von Rhein-, Mosel-, Bordeaux- und andern ausländischen Weinen, Champagner und feinen Spirituosen zu den billigsten Preisen, und macht zugleich die ergebene Anzeige, daß in ihrer

Weinstube

von heute an fortwährend, wie in voriger Messe, jederzeit à la carte gespeist wird.

RESTAURATION

Die neu errichtete Restauration von S. A. Cohn

aus Landsberg a/W.

empfehlte sich den geehrten Messbesuchern diese Messe mit guten Speisen zu jeder Tageszeit sowohl in als außer dem Hause, bei prompter und guter Bedienung. Das Local ist Brühl im Heilbrunnen, im Hofe rechts.

Heute Abend Schweinsknöchelchen im Wiener Saale.

Echt bairisches Bier empfehle die Restauration von E. Demichen, Burgstraße Nr. 24.

Ganz feine Gose à Flasche 2½ Ngr. empfehle die Restauration von E. Demichen.

Ganz feines Lüsschener à Löpschen 13 Pf. empfehle die Restauration von E. Demichen.

Delicates Erlanger empfehle die Restauration von E. Demichen.

Verdiente Empfehlung. Bei meiner Reise über Nürnberg nach hier beruhte ich daselbst auf dem Ludwigsfelde während des dortigen Volksfestes die Menagerie des Herrn Heinrich Schreyer und mußte derselben, im Ver-

eine mit allen Anwesenden, den aufrichtigsten Beifall zollen. — Diese Sammlung der seltensten Thiere fremder Zonen, wie z. B. ein Rhinoceros, ein sehr schöner männlicher Löwe, zwei gestreifte Königstiger, ein Zebra, ein Armadillo, ein Ichneumon, zwei weiße Lamas, die Boa Constrictor, ein paar Agutis, so wie eine Menge verschiedenartiger Affen, sind der Beschauung gewiß höchst werth, und fühle ich mich verpflichtet — da sie, die bevorstehende Messe hindurch, hier zu sehen sein wird — das gesammte Publicum, besonders aber Naturforscher und Erzieher, im voraus darauf aufmerksam zu machen.

Leipzig, im September 1842.

D. S. aus J.

An Rosa.

Niedliches Schürchen, ein Lalisman mir,
Rein so bald trennt mich wohl Niemand von Dir,
Und zurückgeben ich dann Dich nur muß,
Wenn Deine Herrin mir giebt einen Kuß. F.

Quittung und Dank.

Nachträglich gingen für die unglücklichen D. hater bis heute noch folgende milde Gaben bei uns ein, die wir dem dortigen Hilfs-Vereine so eben überliefert:

Hr. Gastwirth Ulrich 1 Thlr., C. B. 2 Thlr., ein Scherlein 1 Thlr., F. A. 10 Ngr. R. K. 15 Ngr., Madame Reihner in Deißsch 1 Thlr. n. 1 Paket Kleidungsstücke, Mad. B. 1 Thlr. nebst 1 Paket Kleidungsstücke, J. C. E. 3 Thlr., Hr. Fort 15 Ngr., H. S. 1 Thlr., C. G. 1 Thlr., Hr. E. G. Franke 5 Thlr., Hr. J. H. Franke 2 Thlr., Hr. E. Franke 1 Thlr., J. H. E. L. 20 Ngr., Hr. H. Göge 2 Thlr., die Mitglieder der Melzerischen Schriftdruckerei 1 Thlr., Wilh. Imine S. 10 Ngr. Indem wir dem weltlichen Geben unsern herzlichsten Dank sagen, erklären wir unsere Sammlung für geschlossen.

Leipzig, den 20. September 1842.

F. u. R. Beyer.

Quittung

über bis jetzt von uns für die Abgebrannten in Sayda eingenommenen Beiträge, die wir an den Ort ihrer Bestimmung befördert haben. 2^{te} Cb. B., 1^{te} Dr. Heinroth, 2^{te} B., 2^{te} W. D., 1 Duc. C. P. M., 1^{te} J. R., 10^{te} S. S. Schleiter, 1^{te} C. Gr., 10^{te} M. F. sen., 2^{te} Emilie W., 12^{te} R^{te} Lionell, 10^{te} R^{te} F. H. F., 3^{te} H. M., 2^{te} im Siegel Sursum, 1^{te} Ayer, 1^{te} Schlesiener, 1^{te} E. u. R. W., 3^{te} P. u. S., 3^{te} Hutfabr. Hl., 5^{te} Mad. F. R., 2^{te} Dlle. F. R., 1^{te} Dlle. W. R., 20^{te} A. R., 10^{te} E. S., 1^{te} B. X. D., 10^{te} M. u. D., 2^{te} Wirth, 1^{te} Joh. Sev. Wagner, 8^{te} Chr. Dav. Wartig u. Schn., 2^{te} Edmund, 1^{te} 1. B., 2^{te} F. S., 25^{te} Wetter u. Comp., 1^{te} von der Fam. Klschr., 1^{te} M. sen. u. jun., 3^{te} Gust. Schulze, 2^{te} R. F., 15^{te} R^{te} F. B., 1^{te} u. 1 Päckchen Sachen Henriette B., 1 Duc. J. A. P., 1^{te} Dr., 2^{te} von einem Damenkränzchen, 2^{te} Mad. Möbius, 1^{te} Wm. Klein, 20^{te} R^{te} M. F., 20^{te} R^{te} wenig, aber aus gutem Herzen, 1 Duc. Wm. Rudolph, 2^{te} X. X., 5^{te} R^{te} U., 10^{te} R^{te} r., 5^{te} R^{te} ungen., 10^{te} Michael in Eilbg., 10^{te} R^{te} St., 5^{te} R^{te} u. 1 Paquet Sachen W. B. wenig, aber gern gegeben, 1^{te} J. H. Franohd, 20^{te} Gesellschaft Harmonie, 1^{te} Et., 1 Paquet Sachen V., 1^{te} Rintschy, 5^{te} von der Gesellschaft die Glocke.

Mit dem verbindlichsten Danke für diese Spenden bitten wir dringend, unerwartet einer Hauscollekte, welche für Sayda nicht unternommen worden ist, uns auch von andern Seiten für die so sehr bedürftigen Abgebrannten dieses armen Städtchens etwas zukommen zu lassen, besonders auch von Kleidungsstücken, die hier am zweckmäßigsten angebracht werden. Leipzig, den 19. September 1842.

Hilf. Fedr. Marx & Comp.
Hainstraße.

Mit bewegtem Herzen fühle ich mich verpflichtet, allen Mitgliefern der hiesigen achtbaren Gemeinde, die bei der Beerdigung meiner viel zu früh dahin geschiedenen, innigst geliebten Gattin deren Sarge so zahlreich folgten, so wie insbesondere dem Herrn Pastor Gurlitz von Taucha, welcher die kräftigsten Worte des Trostes zu meiner und der Meinigen Be-

ruhigung nach der Beerdigung von der Kanzel sprach, den innigsten und tiefsten Dank, mit der Versicherung hierdurch öffentlich auszusprechen, daß die erwiesene Theilnahme mir und den Meinigen stets unvergesslich bleiben wird.
Portitz, am Begräbnistage. **J. G. Bollrath**
und im Namen der trauernden Hinterlassenen.

Die heute erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Knaben beehrt sich Freunden und Bekannten hierdurch anzuzeigen
Leipzig, den 19. Sept. 1842. **Eduard Voll.**

Bergangene Nacht entschlief in Folge eines langwierigen Brustübels sanft und ruhig mein geliebter Gatte, Herr **Ferdinand Sieler**, Kaufmann alhier, 46 Jahre alt. Wer seine Herzensgüte und die ächt christliche Geduld kannte, womit er seine schweren Leiden ertrug, wird ihm ein liebevolles Andenken, uns aber eine stille Theilnahme nicht versagen.
Leipzig, den 20. September 1842.

Julie verw. Sieler, geb. Franke,
zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen

Nach vierwöchentlichen schweren Leiden gefiel es Gott, unsern lieben **Bruno** heute Morgen um 8 Uhr im Alter von 4 Jahren zu sich zu rufen. Wir zeigen diese traurige Nachricht Verwandten und Freunden hiermit ergebenst an.
Leipzig, den 20. September 1842.

G. H. Illers,
Henriette Illers, geb. Bauer-Sellmann.

Heute Morgen 3 Uhr verschied sanft, nach langem Krankenlager, unsere geliebte Gattin, Mutter und Schwiegermutter **Christiane Dorothea Altner, geb. Schmidt**, im noch nicht vollendeten 55. Jahre ihres bewegten Lebens. Wer die Verblichene kannte, wird unsern gerechten Schmerz ehren. Um süßes Beilaid bitten
die Hinterlassenen.

Leipzig, den 20. September 1842.

Einpässirte Fremde.

- Se. Durchl. der regier. Herzog von Sachsen-Altenburg nebst Gefolge, von Altenburg, Hotel de Russie.
- Abraham, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 - Asher, Buchhldr. v. Berlin, und
 - Amtter, Partic. v. Prag, Stadt Rom.
 - Kron, Kfm. v. Grevesmühlen, Stadt Frankf.
 - Abelino, Sänger v. Venedig, Stadt Mailand.
 - Karia, Juwel. v. Wien, Brühl 20.
 - Kubry, Kfm. v. Paris, Neukirchhof 15.
 - Alff, Kerber v. Prüm, Brühl 42.
 - Koe, Kfm. v. Neubrandenburg, H. Fleischergasse 29.
 - Armitage, Partic. v. London, und
 - Alexander, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.
 - v. Arnim, Partic. v. Berlin, Hotel de Russie.
 - Abel, Kfm. v. Frankfurt a/M., Hotel de Bav.
 - Alston, Rent. v. London, Hotel de Saxe.
 - Abeles, Kfm. v. Krakau, Ritterstraße 24.
 - Acend, Lederhldr. v. Berlin, Ritterstr. 12.
 - Kron, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 1.
 - Alexander, Kfm. v. Breslau, Brühl 74.
 - Barnett, Rauchhldr. v. London, Brühl 25.
 - Boride, Fabr. v. Glauchau, Reichstr. 22.
 - Brach, Fabr. v. Berlin, Reichstraße 30.
 - Böde, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 38.
 - Birnbaum, Kfm. v. Leplig, Hall. Str. 14.
 - Böhme, Kfm. v. Imgenbrück, Hainstr. 13.
 - Baronje, Kfm. v. Jassy, Katharinenstr. 1.
 - Becker, Kfm. v. Pforzheim, Reichstraße 35.
 - Behrend, Kfm. v. Dresden, Katharinenstr. 3.
 - Bretschneider, Maler v. Altenburg, Markt 3.
 - Bades, Kfm. v. Danau, Reichstraße 1.
 - Breidt, Kfm. v. Pforzheim, Grimm. Str. 34.
 - Bauendahl, Kfm. v. Kenner, Hainstraße 30.
 - Briegler, Kfm. v. Warschau, Brühl 57.
 - Baumgärtel, Kfm. v. Hamburg, Seeburggasse 38.
 - Bauer, Kfm. v. Hamburg, gr. Fleischberg. 2.
 - Bieder, Kürschner v. Frankfurt, Nicolaisstr. 26.
 - Basch und
 - Bentz, Kfl. v. Berlin, Katharinenstraße 8.
 - Bochmann, Fabr. v. Neuhädel, Markt 14.
 - Blumenshod, Kfm. v. Krakau, Ritterstraße 24.
 - Bauer, Juwel. v. München, Brühl 60.
 - Brandt und
 - Brenamin, Kfl. v. Hamburg, Reichstraße 10.
 - Bretschneider, Kfm. v. Gmund, Nicolaisstr. 39.
 - Brandy Kfm. v. Breslau, Hainstraße 7.
 - Bose, Kfm. v. Raumburg, Ritterstr. 13.
 - Bon, Kfm. v. Mühlhausen, Brühl 6.
 - Bilz, Commerz.-Kath v. Salzwedel, Burgstr. 4.
 - Bischof, Kfm. v. Krakau, Ritterstraße 33.
 - Benjamin, Kfm. v. Schwedt, Nicolaisstr. 43.
 - Bung, Kfm. v. Kenner, Hainstraße 25.
 - Büfche, Kfm. v. Schwelm, Reichstr. 10.
 - Beer, Kfm. v. Offenbach, Brühl 64.
 - Barz, Luchfabr. v. Grossen, gr. Fleischberg. 10.
 - Bibersfeld, Kfm. v. Lissa, Nicolaisstraße 36.
 - Behrend, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 1.
 - Brill, Lederfabr. v. Schwege, Ritterstr. 34.
 - Berge, Kfm. v. Halberstadt, neue Straße 4.
 - v. Bourgt, Major v. Dresden, H. de Prusse.
 - Bornotel, Rentier v. London, Hotel de Bav.
 - Bander, Amterath v. Berlin, und
 - Bruns, D., v. Berlin, Hotel de Saxe.
 - Becker, Kfm. v. Hannover, Hotel de Pologne.
 - Petelsmann, Kfm. v. Bielefeld, H. de Russie.
 - Bray, Kfm. v. Mainz, Hotel de Pologne.
 - Brauns, Kfm. v. Hannover, Vaterlicher Hof.
 - v. Brunia, D., v. Wien, Hotel de Saxe.
 - Bandwich, Fabr. v. Schmöln, g. Elephant.
 - Bachmeier, Kfm. v. Rishosen, Hotel de Pol.
 - Belavona, Sänger v. Rom, Stadt Mailand
 - Bilgge, Mad. v. Gerhausen, Palmbaum.
 - Boas, Kfm. v. Schwertin, und
 - Böhmer, Kfm. v. Telgte, Stadt Hamburg.
 - Blumenthal, Kfm. v. Fernhut, Stadt Berlin.
 - Böke, Bauinspector nebst Gemahl'n, v. Potsdam, Stadt Hamburg.
 - Borchorst, Fabr. v. Siebenhagen, Palmbaum.
 - de Barn Kfm. v. Elberfeld, und
 - Bartheldes, Kfm. v. Dresden, gr. Blumenb.
 - Braune, Kfm. v. Berlin, Hainstr. 32.
 - Brigta, Lchtfabr. v. Greiz, Hainstr. 32.
 - Berndt, Fabr. v. Görlitz, und
 - Berggold, Kfm. v. Lauban, Brühl Nr. 3.
 - Bedert, Kfm. v. Jittau, Brühl 3.
 - Bury, Juwel. v. Paris, Reichstraße 11.
 - Böhme, Kfm. v. Pannover, gr. Fleischberg. 4.
 - Berthold, Luchm. v. Sagan, Hainstr. 6.
 - Brost, Kerber v. Prüm, Brühl 42.
 - Cornelius, Buchhändler v. Berlin und
 - Chapius, Beamter v. Warschau, Hotel de Bav.
 - Cohn, Kfm. v. Elberfeld, Palmbaum.
 - Collin, Kfm. v. Ridelheim, e all. Str. 4.
 - Cohn, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 30.
 - Cohn, Kfm. v. Breslau, Reichstraße 29.
 - Columbius, Kfm. v. Kopenhagen, H. de Pol.
 - v. Cerrini, Excell., General-Lieutenant von Dresden, Hotel de Prusse.
 - Cordes, Kfm. v. Friedland, Neukirchhof 32.
 - Cohn, Banq. v. Glogau, Brühl 25.
 - Cohn, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 33.
 - Crohn, Kfm. v. Stralsund, Brühl 70.
 - Cohn, Lederhldr. v. Breslau, Nicolaisstraße 32.
 - Cohn, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 13.
 - Christoph, Kfm. v. Apolda, Goldhahn. 1.
 - Cleve, Kfm. v. Danau, Brühl 60.
 - Cohn, Kfm. v. Merzig, Brühl 30.
 - Callmann, Kfm. v. Rudolstadt, Neumarkt 4.
 - Deibel, Kfm. v. Danau, Reichstraße 14.

Darmstäd
De Neuf
Danfwa
Döhler,
Darville,
Deinet,
De Biagr
Drahota,
Dodroth
Druffel,
Dietrich,
Desplant
Dreuer,
Dittmar,
Elskes,
Eisenberg
Elias,
Erbshloe
Elsner,
Ehrmann
Eichhorn,
Eifel, L.
Ehrhardt
v. Enge
Schwe
v. Einfi
Ebell, J
Hotel
Eich, Uh
Edelman
Eufler,
Enginger
Engel, S
Enz, R
Enting,
Eloer,
Eisenma
Eisenma
Erlar,
Frommh
v. Forst
Facilide
Friedrich
Füllborn
Fieder, J
Friedhe
Fischer,
Friedma
gasse
Frankfu
sche S
Freibsch
Fritzer,
Falk, A
Friedner
Franken
Friedma
Friedma
Kath
Frank,
Franz
Fald,
Frankf
Fide, J
Feller,
Franz
Fellin,
Gottsch
Gauhe,
Gebhar
Gumpf
Goldbl
Göpel,
Gortsch
v. Gre
Gerber
Gottsch
Gerlach
Gidser,
Gluma
Graber
Gonta
Gottsch
Gertion
Gang,
Gauti

- Darmstädter, Kfm. v. Mannheim, Nicolaisstr. 28.
 De Neufville, Kfm. v. Cassel, Raschmarkt 1.
 Dankwardt, Kfm. v. Schneeberg, Barfußg. 3.
 Döhler, Kfm. v. Meerane, Reichsstr. 13.
 Darville, Kfm. v. Frankfurt a/M., Raschm. 1.
 Deines, Bijout. v. Hanau, Grimm. Str. 5.
 De Liagre, Kfm. v. Hamburg, Hainstraße 1.
 Drahotka, Fabr. v. Greiz, Reichstraße 6.
 Dockroth, Kfm. v. Mühlhausen, Ritterstr. 13.
 Druffel, Kfm. v. Weidenbrück, und
 Dietrich, Dem. v. Königsberg, Stadt Gotha.
 Despland, Partic. v. Berlin, Hotel de Pol.
 Dreyer, Officier v. Berlin, Stadt Rom.
 Dittmar, Kfm. v. Wiburg, gr. Blumenberg.
 Elster, Kfm. v. Grefeld, Reichsstr. 12.
 Eisenberg, Kfm. v. Berlin, Brühl 72.
 Elias, Tuchm. v. Cottbus, Hainstraße 22.
 Erbschloe, Kfm. v. Weibert, Grimm. Str. 1.
 Esner, Fabr. v. Seiffhennersdorf, Brühl 78.
 Ehrmann, Kfm. v. Frankf. a/M., Hainstr. 28.
 Eichhorn, Tuchm. v. Waldheim, Neum. 9.
 Eifel, Tuchm. v. Welsungen, Hainstr. 16.
 Ehrhardt, Lederhdt. v. Berlin, Ritterstr. 38.
 v. Engel, Kammerherr nebst Gemahlin, von
 Schwerin, Hotel de Saxe.
 v. Einsiedel, Optm. v. Jessen, deutsches Haus.
 Ebell, Kaufm. n. Gemahlin, v. Petersburg,
 Hotel de Pologne.
 Eich, Uhrm. v. Berlin, Palmbaum.
 Edelmann, Gutsbes. v. Althöfen, St. Mail.
 Eufner, Kfm. v. Chemnitz, Hotel garni.
 Enzinger, Posamentier v. Wien, Palmbaum.
 Engel, Kfm. v. Posen, Rheinischer Hof.
 Enz, Kfm. v. Elbing, goldnes Horn.
 Erting, Kfm. v. Baré, und
 Eloner, Kfm. v. Stockholm, großer Blumenb.
 Eisenmann, Kfm. v. Berlin, und
 Eisenmann, Kfm. v. Pforzheim, Reichsstr. 52.
 Erler, Fabr. v. Treuen, Böttchergäßchen 5.
 Frommholdt, Mechanik. v. Chemnitz, Rh. Hof.
 v. Forzheim, Major v. Berlin, St. Mailand.
 Facillides, Fabr. v. Plauen, Reichstraße 5.
 Friedrich, Kfm. v. Chemnitz, Salzgäßchen 1.
 Füllborn, Kfm. v. Elbing, Plauenscher Pl. 2.
 Feder, Kfm. v. Bismar, Brühl 56.
 Friedheim, Kfm. v. Grevesmühlen, Hall. Str. 7.
 Fischer, Kürschner v. Lissa, Brühl 47.
 Friedmann, Kfm. v. Merseburg, gr. Fleischerg-
 gasse 7.
 Frankfurt, Kfm. v. Frankfurt a/M., Grimma-
 sche Straße 29.
 Feibusch, Kfm. v. Lobens, Ritterstr. 44.
 Feitler, Kfm. v. Posen, Brühl 25.
 Falk, Kfm. v. Posen, Nicolaisstraße 10.
 Friedner, Kfm. v. Krakau, Ritterstr. 33.
 Frankenstein, Kfm. v. Waldenburg, Brühl 77.
 Friedmann, Kfa. v. Burgkundsstadt, und
 Friedmann, Kaufmann von Altenkundsstadt,
 Katharinenstraße 13.
 Frank, Fabr. v. Rüdgers, Katharinenstr. 5.
 Franzos und
 Fald, Kfm. v. Inowraclaw, Flussplatz 22.
 Franke, Tuchm. v. Forste, gr. Fleischerg. 19.
 Fide, Kfm. v. Boizenburg, und
 Feller, Mad., v. Zisterburg, St. Gotha.
 Franzesti, Partic. v. Mailand, Hotel de Pol.
 Föllin, Kfm. v. Danzig, Hotel de Saxe.
 Gottschalk, Kfm. v. Berlin, Böttchergäßchen 4.
 Gauhe, Kfm. v. Barmen, Brühl 80.
 Gebhardt, Lederhdt. v. Schwège, Ritterstr. 39.
 Gumpelavitz, Kfm. v. Krakau, Ritterstr. 20.
 Goldblum, Kfm. v. Krakau, Ritterstraße 23.
 Göpel, Blumenfabr. v. Dresden, Reichsstr. 3.
 Gottschalk, Kfm. v. Schönlanke, gr. Fleischerg. 22.
 v. Greiff, Kfm. v. Gmünd, Neukirchhof 34.
 Gerber, Kfm. v. Königsberg, Markt 6.
 Gottschalk, Kfm. v. Bischofsburg, Nicolaisstr. 32.
 Gerlach, Kfm. v. Schneeberg, Barfußg. 3.
 Gläser, Kfm. v. Lengensfeld, Hall. Gäßchen 5.
 Glumann, Kfm. v. Zwickau, Klosterg. 13.
 Graber, Kfm. v. Barzen, Salzgäßchen 5.
 Gontard, Kfm. v. Frankfurt a/M., Raschm. 1.
 Gotthelf, Kfm. v. Elbing, Reichstraße 10.
 Gerion, Kfm. v. Hamm, Reichstraße 23.
 Ganz, Kfm. v. Bände, Brühl 78.
 Gautier, Kfm. v. Paris, Hainstraße 25.
 Goldstein, Kfm. v. Danzig, Nicolaisstr. 11.
 Giesler, Lederhdt. v. Egen, Ritterstraße 38.
 Gordan, Kfm. v. Breslau, Ritterstr. 36.
 Glücksohn, Kfm. v. Warschau, Ritterstr. 23.
 Gösser, Kfm. v. Redtwitz, Goldhahngäßchen 8.
 Grebe, Fabr. v. Cassel, Petersstraße 1.
 Gevers, Kfm. v. Görlitz, Hainstr. 1.
 Golle, Kfm. v. Glauchau, Reichsstr. 12.
 Gury, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 19.
 Guggenheimer, Kfm. v. München, und
 Gittel, Kfm. v. Celle, gr. Blumenberg.
 Giesner, Gutsbesitzer v. Wolfau, und
 Giovanni, Sänger v. Mailand, St. Mailand.
 Gräber, Kfm. v. Hannover, gr. Blumenb.
 Grabe, Fabr. v. Celle, Palmbaum.
 Gika, Part. v. Jassy, und
 de la Garde, Fräul., v. Berlin, St. Rom.
 Geisler, Fabr. v. Görlitz, gold. Elefant.
 Gabriel, Bau-Insp. v. Ulm, und
 Gerlach, Kfm. v. Danzig, Rhein. Hof.
 Gropius, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Gille, Kfm. v. Hamburg, g. Kranich.
 Gottschalk, Fabr. v. Neustadt, Hainstr. 32.
 Ghika, Fürstin Durchl., nebst Familie u. Ge-
 so. ge, v. Bukarest, Hotel de Saxe.
 Grieshammer, Kfm. v. Dresden, d. Haus.
 Gercke, Kfm. v. Brandenburg, und
 Gentle, Apoth. v. Bismar, Hotel de Pol.
 Gabrieli, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pol.
 Göck, Kfm. v. Langenberg, Hotel de Russie.
 Gabde, Kfm. v. Wittstock, Hotel de Bav.
 Germann, Ger.-Dir. v. Pegau, Baier. Hof.
 Holzhauser, Fabr. v. Meerane, Reichsstr. 5.
 Herz, Fabr. v. Halberstadt, Hall. Str. 15.
 Hausmann, Kfm. v. Stollberg, Reichsstr. 16.
 Herzog, Kfm. v. Berlin, Goldhahngäßchen 1.
 Heilbut, Kfm. Hamburg, Katharinenstr. 27.
 Hennes, Kfm. v. Breslau, Brühl 47.
 Hüttenhain, Kfm. v. Hilgenbach, Ritterstr. 36.
 Heuß, Kfm. v. Frankf. a/M., Grimm. Str. 29.
 Heber, Fabr. v. Auerbach, Brühl 78.
 Heller, Kfm. v. Teplitz, Halleische Str. 14.
 Huth, Kfm. v. Gera, tl. Fleischergasse 22.
 Haynig, Fabr. v. Plauen, Brühl 73.
 Hagelberg, Kfm. v. Dessau, Brühl 61.
 Horner, Kfm. v. Krakau, Ritterstraße 33.
 Hohlweg, Kfm. v. Apolda, Goldhahng. 1.
 Hagen, Kfm. v. Delitzsch, Halleische Str. 15.
 Haase, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 44.
 Herzfeld, Stud. v. Prag, Hotel de Russie.
 Harter, Kfm. v. Augsburg, Hotel de Pol.
 Hartwig, Kfm. v. Dresden, g. Elefant.
 v. Hüttel, Fräul., v. Berlin, Hotel de Bav.
 Himmermann, Kfm. v. Berlin, H. de Russie.
 Hartmann, Kfm. v. Greiffenberg, H. garni.
 v. Hüttel, Fr. Majorin, v. Berlin, H. de Bav.
 Heyne, Fabr. v. Rothenburg, g. Elefant.
 Hirschberg, Kfm. v. Kiesenburg, g. Horn.
 Guther, Kfm. v. Zeitz, Markt 3.
 Horstig, Partic. v. Berlin, und
 Hinge, Kfm. v. Brandenburg, Hotel de Pol.
 Hüttemann, Kfm. v. Oldenburg, und
 Hügel, Kfm. v. Stettin, gr. Blumenberg.
 Hoppins, D., v. Dublin, und
 v. Hammerstein, Bar., v. Potsdam, St. Rom.
 Hoffauer, Juwel. v. Berlin, und
 Heine, Buchhdt. v. Posen, Rhein. Hof.
 Haslinger, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Huber, Prof. v. Marburg, St. Rom.
 Haas, Kfm. v. Paris, u.
 Hirschfeld, Kfm. v. Pöritz, St. Hamburg.
 Höffer, Fabr. v. Lannenberg, Rhein. Hof.
 Hesselberger, Kfm. v. Bärth, Brühl 3.
 Haug, Kfm. v. Hamburg, Reichstraße 52.
 Höhne, Tuchm. v. Cottbus, und
 Herzog, Tuchm. v. Sagan, Hainstraße 32.
 Hentke, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 1.
 Hempel, Kfm. v. Gera, Katharinenstraße 26.
 Hirschberg, Kfm. v. Inowraclaw, Plauen Pl. 1.
 Helmrich, Tuchmacher von Neustadt a. d. D.,
 kleine Fleischergasse 9.
 Heist, Kfm. v. Halberstadt, Nicolaisstr. 36.
 Huberty, Kfm. v. Walmiedy, Brühl 46.
 Heide, Buchhdt. v. Berlin, Hainstraße 3.
 Heidegel, Fabr. v. Frankenberg, Schuhmacher-
 gäßchen 3.
 Jolenberg, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 29.
 Jorns, Kfm. v. Eisenach, und
 Jdel, Kfm. v. Solingen, gr. Blumenb.
 Jannasch, Kfm. v. Götzen, Palmbaum.
 Joachim, Assess. v. Inowraclaw, St. Mail.
 Josephi, Kfm. v. Ludwigslust, St. Frankfurt.
 Jpigoohn, Kfm. v. Neudamm, Hainstraße 3.
 Jacobi, Kfm. v. Raguhn, Brühl 23.
 Jonas, Kürschner v. Leoberg, Brühl 52.
 Jay, Kfm. v. Frankfurt a/M., Hainstr. 6.
 Jacobsohn, Kfm. v. Krakau, Ritterplatz 15.
 Kizitoff, Kfm. v. Dresden, Reichstraße 5.
 Kron, Kfm. v. Berlin, Brühl 72.
 Kämpfer, Kfm. v. Krakau, Ritterstraße 24.
 Koppel, Kfm. v. Hamburg, gr. Fleischerg. 2.
 Knorr, Kfm. v. Glauchau, Goldhahng. 1.
 Kupfer, Tuchm. v. Burgkundsstadt, Goldhahng. 8.
 Kretschmar, Kfm. v. Kleinmickau, Reichsstr. 43.
 Kühn, Tuchm. v. Grimmitzschau, gr. Fleischerg. 28.
 Klipper, Weinhdt. v. Hamburg, Brühl 47.
 Kronthal, Kfm. v. Posen, Nicolaisstraße 34.
 Kanter, Mad., v. Wollenberg, Nicolaisstr. 26.
 Kassel, Lederhdt. v. Jäg, und
 Kayser, Kfm. v. Greiffswald, Burgstr. 29.
 Krause, Kfm. v. Frankfurt a/M., Grimma-
 sche Straße 29.
 Koppe, Tuchfabr. v. Cottbus, Hainstr. 22.
 Koski, Kürschner v. Lissa, Halleische Str. 8.
 Kohn, Kfm. v. Chaur de Fonds, Reichsstr. 22.
 Kühn, Kürschner v. Saalfeld, Brühl 65.
 Kappauf, Fabr. v. Apolda, Reichstraße 44.
 Keller, Kfm. v. Plauen, Brühl 83.
 Kapenstein, Kfm. v. Cassel, Böttcherg. 4.
 Kaskeline, Kfm. v. Teplitz, Hall. Str. 14.
 Klein, Kfm. v. Gerdaun, Reichstraße 6.
 Kretschmar, Kfm. v. Delitzsch, Hall. Str. 15.
 Kähler, Kfm. v. Amstern, und
 Keil, Kfm. v. Riga, Raschmarkt 1.
 Köhler, Kfm. v. Glauchau, Reichstraße 15.
 Kriemholtz, Kfm. v. Krakau, Hotel de Bav.
 Krause, Kfm. v. Stettin, Hotel garni.
 Kahl, Kfm. nebst Gem., v. Schwerin, H. de Pol.
 Kreuzler, Kfm. v. Liegnitz, Baier. Hof.
 Kriebelmann, Lederhdt. v. Berlin, und
 v. Korf, Baron v. Petersburg, Hotel de Bav.
 Kresse, Gutsbes. v. Döberitz, Baier. Hof.
 Kildberg, Juwel. nebst Gem., v. Berlin, Hotel
 de Saxe.
 v. Kref, Graf, v. Wien, und
 Kröhne, Fabr. n. Gem., v. Genf, Hotel de
 Saxe.
 v. Köhler, Commerz.-Rath nebst Gem., von
 Warschau, Hotel de Russie.
 Krauß, Tuchfabr. v. Spremberg, g. Elefant.
 Kröger, Juwel. v. Frankfurt, Reichstraße 18.
 Kertscher, Kfm. v. Schmiedeberg, Brühl 63.
 Kertscher, Kfm. v. Reichenbach, Nicolaisstr. 19.
 Klingenstein, Kaufm. von Altenburg, Grim-
 ma'sche Straße 1.
 Kohn, Kfm. v. Dessau, Reichsstr. 39.
 Koch, Lederhdt. v. Brünn, Ritterstr. 23.
 Krapp, Lederhdt. v. Egeln, Ritterstraße 13.
 Kirchner, Kfm. v. Chemnitz, Reichsstr. 41.
 Kuckuck, Fabr. v. Jüllichau, g. Elefant.
 Krüger, Kfm. v. Stettin, und
 Kleemann, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
 Knobbe, Kfm. v. Magdeburg, g. Kranich.
 Krawagky, Uhrm. v. Boizenburg, St. Gotha.
 Kurze, Tuchmacher, und
 Kurze, Kfm. v. Schwiebus, Hotel de Pol.
 Krause, Kfm. v. Brandenburg, Hotel de Pol.
 Kund, Regist. v. Schwerin, gr. Blumenberg.
 Korte, Prof. v. Berlin, und
 Kozwrowicz, Beamter v. Warschau, St. Rom.
 Kirchner, Kfm. v. Wien, St. Mailand.
 Kungli, Tuchmacher von Neustadt a. d. D.,
 tl. Fleischergasse 9.
 Kubisch, Tuchm. v. Schwiebus, und
 Kambertsky, Tuchm. v. Forste, Hainstr. 6.
 Kötsch, Zhibetfabr. v. Greiz, Hainstraße 32.
 Lohse, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 41.
 Leonhardt, Kfm. v. Hainichen, Reichstraße 39.
 Liebzig, Kfm. v. Gera, Schuhmacherg. 2.
 Levy, Kfm. v. Inowraclaw, Flussplatz 22.
 Lehmus, Kfm. v. Berlin, Reichsstr. 32.

- Levinsohn, Kfm. v. Hamburg, Reichstr. 10.
 Levin, Kfm. v. Bischofsburg, Nicolaitstr. 31.
 Leck, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
 Lazarus, Kfm. v. Hamburg, St. Frankfurt.
 Leding, Kfm. v. Rhendt, Hotel de Pologne.
 Lorenz, D. n. Gem., v. Altenburg, Rh. Hof.
 Lwig, Kfm. v. Hamburg gr. Blumenberg.
 Lillienfeld, Kfm. v. Dessau, Hotel garni.
 Löwenstein, Kfm. v. Berlin, und
 v. Ledebour, Capit. v. Potsdam, D. de Bav.
 Löw, Kfm. v. Stuttgart, und
 Lennhof, Kfm. v. Iserlohn, St. Hamburg.
 Lauprecht, Partic. v. Einbeck, Schw. Kreuz.
 Linnemann, v. Frankfurt a/M., Markt 9.
 Levin, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 28.
 Louis, Kfm. v. Krakau, Hotel de Naviere.
 Lainer, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.
 Lesse, Maschinist v. Dresden, St. Dresden.
 Lippert, Buchhdt. v. Halle, Kaiser. Hof.
 Lue, Fabrikant v. Plauen, Reichstr. 5.
 Leol, Kürschner v. Fraustadt, Brühl 23.
 Lissa, Fabr. v. Gera, Reichstr. 38.
 Löwenstein, Kfm. v. Minden, Kl. Fleischerg. 8.
 Lömer, Rauchhdt. v. Breslau, Brühl 22.
 Löwenheim, Kfm. v. Fraustadt, Brühl 82.
 Lohert, Thibetfabr. v. Rasdorf, Brühl 4.
 Lissauer, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 13.
 Langendorf, Kfm. v. Breslau, Nicolaitstr. 38.
 Leser, Lederhdt. v. Berlin, Ritterstr. 12.
 Leskauf, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reichstr. 55.
 Lewy, Kfm. v. Dargun, Halle'sches Gäßchen 9.
 Müller, Kfm. v. Meerane, Reichstr. 16.
 Lerner, Kfm. v. Grünberg, Kl. Fleischerg. 8.
 Lerner, Kfm. v. Hamburg, Reichstr. 34.
 Lünzer, Kfm. v. Krakau, Ritterstr. 23.
 Lünzchen, Fabr. v. Berlin, Markt 3.
 Michold, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reichstr. 1.
 Meyer, Kfm. v. Dessau, Brühl 61.
 Meyer, Rauchhdt. v. London, Nicolaitstr. 18.
 Mehlhorn, Fabrikant v. Neuhadt a/D., große
 Fleischergasse 21.
 Munk, Kfm. v. Posen, Halle'sche Str. 15.
 Michelson, Kfm. v. Tilsit, und
 Mareuse, Kfm. v. Tuelz, Reichstr. 39.
 Mannheimer, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 32.
 Mellin, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reichstr. 55.
 Meyer, Kfm. v. Prenzlau, Ritterstr. 12.
 Margoles, Kürschner v. Lissa, und
 Magnus, Kfm. v. Hamburg, Brühl 61.
 Morgner, Fabr. v. Leuen, Brühl 78.
 Mittelsteinscheld, Kfm. v. Barmen, Salzg. 5.
 Maas, Kfm. v. Berlin, Brühl 6.
 Matzisko, Kfm. v. Frankfurt, Grimm Str. 1.
 Reinhard, Lederfabr. v. Siegen, Ritterstr. 44.
 Nacht, Kfm. v. Jülich, Reichstr. 15.
 Mergentheim, Kfm. v. Lütbecke, Brühl 78.
 Müller, Kfm. v. Buddersfeld, Hainstr. 16.
 Mühlhans, Kfm. v. Wermelskirchen, Hain-
 str. 14.
 Meyer, Kfm. v. Ilm, Brühl 30.
 Mänke, Buchhdt. v. Berlin, Grimm Str. 1.
 Mähler, Kfm. v. Iserlohn, Reichstr. 10.
 Marcuse, Kfm. v. Tilsit, Reichstr. 39.
 Müller, Fabrikant von Frankenberg, Schuh-
 machergäßchen 3.
 Metz, Kfm. v. Greiz, Grimm Str. 14.
 Mühlberg, Fabr. v. Roschütz, Grimm Str. 1.
 Meyer, Kfm. v. Freiberg, Markt 3.
 Müller, Kfm. nebst Gem., v. Moskau, Hotel
 de Naviere.
 Murtfeld, Kfm. v. Hamburg, und
 Martini, Kfm. v. Berlin, Hotel de Naviere.
 Maja, Kfm. v. Lyon, gr. Blumenberg.
 Mad, Kaufm. nebst Gem., von London, Stadt
 Malland.
 Mollenstein, Kfm. n. Gem., v. Magdeburg, u.
 Munn, Kfm. n. Gem., v. Glogau g. Kranich.
 Müller, Fräulein, v. Giesleben, und
 Mertens, Kfm. v. Mühlberg, Palmbaum.
 Mierbach, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
 Meißner, Fräulein, v. Prag, Stadt Kom.
 Meyer, Kfm. nebst Gem., v. Hamburg, großer
 Blumenberg.
 Müller, pötm. v. Dengersberg, Hotel de Pol.
 Morison, Kfm. v. Altona, St. Gotha.
 Morengel, Oberbaurath von Hannover, Hotel
 de Pologne.
 Magnus, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Masovani, Sänger v. Benedig, St. Mailand.
 Masched, Kfm. v. Dresden, Schw. Kreuz.
 Moses, Kfm. v. Berlin, Halle'sche Str. 4.
 Morran, Kfm. v. Span, Theaterplatz 6.
 Mojewski, Kfm. v. Warschau, Hotel de Bav.
 Mayer, Kfm. v. Prenzlau, deutsches Haus.
 Meyer, Kfm. v. Liverpool, Hotel de Pologne.
 v. Marées, Kfm. v. Braunschweig, D. de Bav.
 Manfredt, Kfm. v. Magdeburg, Kaiser. Hof.
 Niemer, Kfm. v. Everswinkel, gold. Horn.
 Neubert, Kfm. v. Bernberg, St. Gotha.
 Nejbauer, Kfm. v. Warschau, Hotel de Russie.
 Noa, Kfm. v. Breslau, Nicolaitstr. 22.
 Nöhter, Tuchm. v. Wittstock, Hall. Gäßch. 11.
 Neumann, Kfm. v. Mannheim, Brühl 83.
 Nusbaum, Kfm. v. Bamberg, Brühl 77.
 Neumann, Kfm. v. Stralsund, Burgstr. 29.
 Nathanson, Kfm. v. Warschau, Ritterstr. 25.
 Neuberg, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 8.
 Nihanigko, Fabr. v. Berlin, Nicolaitstr. 32.
 Nigische, Kfm. v. Stolberg, Reichstr. 16.
 Neumann, Kfm. v. Posen, Brühl 25.
 Neuberg, Kfm. v. Hamburg, Katharinenstr. 3.
 Neth, Kfm. v. Edewecht, Brühl 59.
 Nöhter, J. u. J., Fabr. v. Meerane, Reichstr. 5.
 Doye, Kfm. v. Lößnitz, Markt 15.
 Döppenheim, Kfm. v. Frankfurt, Brühl 70.
 Dohr, Fabr. v. Berlin, Palmbaum.
 Döfner, Stud. v. Petersburg, Hotel de Bav.
 Otto, Med., v. Magdeburg, Stadt Gotha.
 Drosky, Tuchm. v. Spremberg, g. Elephant.
 Dhl. D. v. Berlin, Hotel de Russie.
 Diermann, Kfm. v. Naumburg, St. Dresden.
 Paulig, J. u. F., Fabrikanten v. Sommerfeld,
 goldner Elephant.
 Petner, Bankassess. v. Altenburg, Kaiser. Hof.
 Pfennig, Kfm. v. Burscheid, Hotel de Pol.
 Plunz, Major v. Hamburg, Hotel de Bav.
 v. Pastoick, Justicommiss. v. Königsberg, u.
 Podustkin, Capitain v. Warschau, D. de Bav.
 Posner, Kfm. v. Dessau, Hotel garni.
 Pignal, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
 Prell, Kfm. v. Greifeld, Hotel de Saxe.
 Partsch, Lederhdt. v. Bilsdorf, St. Dresden.
 Pinther, Kfm. v. Meerane, Reichstr. 16.
 Poper, Kürschner v. Lissa, Brühl 23.
 Prager, Kfm. v. Kobnick, Brühl 57.
 Piegler, Fabr. v. Schleiz, Markt 3.
 Pandelson, Kaufm. v. Reinbischschheim, Reich-
 str. 12.
 Prager, Kfm. v. Breslau, Brühl 74.
 Peiser, Kfm. v. Posen, Brühl 41.
 Pulvermacher, Kfm. v. Breslau, und
 Pape, Kfm. v. Lissa, Nicolaitstr. 27.
 Prager, Holzmann v. Krakau, Ritterstr. 34.
 Piel, Kfm. v. Prag, Reichstr. 11.
 Pachter, Kfm. v. Siegenhoff, Plauen. Pl. 5.
 Passavant, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reich-
 str. 55.
 Paz, Fabr. v. Delsnitz, Reichstr. 17.
 Poppowicz, Kfm. v. Jassy, Katharinenstr. 1.
 Prager, Kfm. v. Breslau, Brühl 74.
 Paul, Kfm. v. Braunsberg, Nicolaitstr. 10.
 Paz, Kfm. v. Delsnitz, Goldhahngäßchen 15.
 Pflugbeil, Kfm. v. Chemnitz, Grimm Str. 3.
 Pinner, Kfm. v. Pinnen, Neukirchhof 7.
 Pferdenges, Kfm. v. Gladbach, Markt 8.
 Pfahl, Kfm. v. Breslau, St. Hamburg.
 Penderet, Uhm. v. Schwerin, St. Frankfurt.
 Patke, Professor v. Berlin, Rhein. Hof.
 v. Polens, Graf, von Berlin.
 Rosenthal, Kfm. v. Warschau, Ritterstr. 33.
 Ruhm, Kfm. v. Liegenhoff, Katharinenstr. 24.
 Rus, Glasfabr. v. Lissa, Ritterstr. 37.
 R. is, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reichstr. 55.
 Reuter, Kfm. v. Berlin, Grimm Str. 1.
 Rabenstein, Kfm. v. Plauen, Brühl 83.
 Rothe, Tuchmacher v. Grünberg, Hainstr. 23.
 Rinder, Kfm. v. Breslau, Reichstr. 23.
 Rothschild, Kfm. v. Weiden, Reichstr. 23.
 Rosenbach, Kfm. v. Saalfeld, Ritterstr. 44.
 Roth, Kfm. v. Barmen, Salzgäßchen 1.
 Reifenstein, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 8.
 Rosenberg, Kfm. v. Warschau, Ritterstr. 23.
 Reuf, Kfm. v. Altenburg, Grimm Str. 8.
 Rautert, Geschäftsführer von Imgenbroich,
 Hainstr. 21.
 Rothschild, Kfm. v. Simmern, Hainstr. 6.
 Röhl, Kfm. v. Berlin, Grimm Str. 1.
 Röllig, Kfm. v. Mühlhausen, Katharinenstr. 26.
 Schneider, Lederfabr. v. Saiger, Ritterstr. 37.
 Spindler, Kfm. v. Elberfeld, Reichstr. 5.
 Schmidt, Lederhdt. v. Hilschenbach, Ritterstr. 25.
 Stern, Kfm. v. Kirchhain, Brühl 77.
 Schweizer, Kfm. v. Hohenems, Reichstr. 39.
 Schlatter, Kfm. v. St. Gallen, Reichstr. 1.
 Schäffer, Lederhdt. v. Schwège, Ritterstr. 39.
 Sommer, Kfm. v. Breslau, Brühl 45.
 Süßheim, Kfm. v. Kronach, Brühl 59.
 Schlicht, Kfm. v. Berlin, Thomaskirch. 13.
 Schlesinger, Kfm. v. Riekenfeld, Goldhahng. 6.
 Scheulen, Lederhdt. v. Naumburg, Brühl 42.
 Spaarmann, Kaufmann von Neubrandenburg,
 Ritterstr. 5.
 Scheidel, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reichstr. 43.
 Speier, Kfm. v. Dessau, Nicolaitstr. 35.
 Sachs, Kfm. v. Breslau, Nicolaitstr. 8.
 Stoffer, Kfm. v. Krakau, Reichstr. 31.
 Semmel, Tuchfabr. v. Zwickau, Reichstr. 57.
 Stams, Tuchm. v. Grünberg, Hainstr. 22.
 Seyfert, Kfm. v. Dresden, Grimm Str. 1.
 Schierholz, Kfm. v. Arnstadt, Grimm Str. 1.
 Staats, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reichstr. 55.
 Simmel, Kfm. v. Breslau, Ritterstr. 44.
 Steger, Lederhdt. v. Esfurt, Ritterstr. 12.
 Simon, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 13.
 Schreiner, Fabr. v. Plauen, Brühl 73.
 Strohn, Kfm. v. Schneeberg, Barfußgäßchen 3.
 Seligmann, Kfm. v. Carlsruhe, Reichstr. 13.
 Schmyf, Kfm. v. Gera, Reichstr. 12.
 Simonsohn, Kfm. v. Seeburg, Reichstr. 6.
 Sternau, Kfm. v. Bären, Reichstr. 23.
 Steinberg, Kfm. v. Lütbecke, Brühl 78.
 Schebe, Kfm. v. Breslau, Petersstr. 41.
 Sala, Kfm. v. Chemnitz, Reichstr. 1.
 Silber, Kfm. v. Stuttgart, Brühl 84.
 Schwarz, Kfm. v. Stuttgart, Brühl 84.
 Schmolz, Kfm. v. Solingen, Grimm Str. 1.
 Stutenbader, Kfm. v. Dorp, und
 Senft, Kfm. v. Berlin, Grimm Str. 1.
 Staude, Kfm. v. Malchim, Nicolaitstr. 38.
 Scheidt, Tuchm. v. Kettwig, Hainstr. 30.
 Steindal, Kfm. v. Gröbzig, Nicolaitstr. 20.
 Schlefinger, Kfm. v. Breslau, Brühl 59.
 Schöffler, Kfm. v. Püttlig, Brühl 6.
 Schladensky, Fabr. v. Berlin, Dresden Str. 63.
 Schärp, Fabr. v. Frankenberg, Schuhmacherg. 3.
 Steinheuer Bijout. v. Gnanu, und
 Stöcker, Kfm. v. Mühlheim, Reichstr. 32.
 Schloß, Kfm. v. Maroldsweisach, Brühl 64.
 Seifert, Gerber v. Langensalza, und
 Schäfer, Gerber v. Schwège, Ritterstr. 19.
 Salomon, Lederhdt. v. Berlin, Ritterstr. 19.
 Specht, Kfm. v. Schweinfurt, Reichstr. 33.
 Stephan, Kfm. v. Altenburg, Grimm Str. 2.
 Starke, Kfm. v. Meerane, Reichstr. 26.
 Schnorr, Kfm. v. Schneeberg, Markt 13.
 Stettiner, Kfm. v. Königsberg, Brühl 84.
 Schmidt, Kaufm. v. Görlitz, und
 Sitz, Handelsm. v. Mainz, Hainstr. 1.
 Lutzer, Kfm. v. Berlin, Theaterplatz 15.
 Treuel, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reichstr. 17.
 Thomas, Fabr. v. Falkenstein, Brühl 78.
 Thim, Med., v. Krakau, Neumarkt 34.
 Unger, Kfm. v. Eibing, Brühl 70.
 Unger, Kfm. v. Proby, Brühl 39.
 Weishaupt, Juwel. v. Gnanu, Reichstr. 49.
 Willberg, Kfm. v. Berlin, Salzgäßchen 1.
 Warichjowsky, Kfm. v. Posen, Brühl 56.
 Zurburg, Cassirer v. Magdeburg, Reichstr. 55.
 Zahn, Glasfabr. v. Kreibitz, Hainstr. 8.
 Zahner, Kfm. v. Götzn, Reichstr. 16.
 Zwanziger, Kaufmann von Mittels-Peterswal-
 dau, Nicolaitstr. 31.